

# Wirtschaftsrecht – Bachelor of Laws (LL.B.)

Gültig ab Wintersemester 2023/24



### Inhaltsverzeichnis

406-040 WRB I.1 Bürgerliches Recht I	3
406-041 WRB I.2 Öffentliches Recht I	5
406-042 WRB I.3 Wirtschaftswissenschaften	7
406-043 WRB I.4 Unternehmensrechnung	9
406-044 WRB I.5 Quantitative Methoden	11
406-045 WRB I.6 Schlüsselqualifikationen I	14
406-046 WRB II.1 Bürgerliches Recht II	16
406-047 WRB II.2 Handelsrecht	18
406-048 WRB II.3 Kreditsicherungs- u. Sachenrecht	20
406-049 WRB II.4 Wirtschaftsprivatrecht I	23
406-050 WRB II.5 Betriebswirtschaftslehre	25
406-051 WRB II.6 Schlüsselqualifikationen II	28
406-052 WRB III.1 Wirtschaftsprivatrecht II	30
406-053 WRB III.2 Wirtschaftsprivatrecht III	32
406-054 WRB III.3 Rechtsdurchsetzung	35
406-055 WRB III.4 Steuerrecht und Steuerlehre	37
406-056 WRB III.5 Legal Tech	40
406-057 WRB III.6 Seminar: Wissenschaftliches Kolloquium	42
406-058 WRB IV.1 Corporate Governance I	44
406-059 WRB IV.2 Corporate Governance II	46
406-060 WRB IV.3 Corporate Finance	48
406-061 WRB IV.4 Accounting I	50
406-062 IV.5 Accounting II	52
406-063 WRB IV.6 Integratives Projektmanagement	54
406-023 WRB V. Praktisches Studiensemester/Begleitseminar	57
406-064 WRB VI.1 Öffentliches Recht II	59
406-065 WRB VI.2 Unternehmenssteuerung	61
406-066 P1M1 Arbeitsrecht I	63
406-067 P1M2 Arbeitsrecht II	65

406-068 P1M3 Leadership, Coaching und Transformationsmanagement	68
406-031 P2M1 Steuerrecht I	72
406-032 P2M2 Steuerrecht II	75
406-038 P2M3 Steuerrecht III	79
406-069 P3M1 Finance I	82
406-035 P3M2 Finance II	84
406-070 P3M3 Finance III	86
406-037 EM M1 Unternehmensrestrukturierung	88
406-033 EM M2 Wirtschaftsprüfung	90
406-071 EM M3 Unternehmensgründung und –nachfolge	92
406-026 WRB VII.3 Eigenverantwortliches Selbststudium	94
406-027 WRB VII 4 Bachelorarheit	96

# Pflichtmodul 1. Semester

### 406-040 WRB I.1 Bürgerliches Recht I

Modul-Nr. <b>406-040</b>	Modulname Bürgerliches Recht I
Modulkürzel: WRB I.1.	

Organisation						
SPO-Version	406-0	40				
Modulverantwortlicher	Prof. I	Prof. Dr. Christine Dannecker				
Weitere Lehrende						
Semester	1. Ser	nester				
Angebotshäufigkeit	WiSe-	+SoSe				
Moduldauer	1 Sem	nester				
Modulart	Pflicht	tmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	Die Vo	orlesung Schuldre	echt AT baut auf d	der Vorlesung BGB AT au	f	
Zusammenhang zu anderen Modulen	Vorles			vilrechtlichen Vorlesunge ndels- oder Gesellschaftsi		
Verwendung in den Studiengängen	möglid	ch				
Credits / Leistungspunkte	5					
Workload	<b>Gesa</b> 125 S	<b>mt</b> Stunden	<b>Präsenzzeit</b> 75		studium 50	1
Enthaltene Lehrveranstaltungen	<b>Nr.</b> 1.1.1	<b>Lehrveranstal</b> BGB AT	tung	Lern-/Lehrformen interaktive Vorlesung	<b>sws</b> 2	Sprache deutsch
	I.1.2 I.1.3	Schuldrecht AT Anwendungen		interaktive Vorlesung interaktive Vorlesung r Gruppenarbeiten	2 nit 1	deutsch deutsch
Prüfung (Voraussetzung	en für (	die Vergabe vo	n ECTS-Punkte	en)		
Leistungsnachweise mit Dauer		Leistungsnachweise mit Dauer K90 + StA		Ermittlung Modulnot K90 80%/ StA 20%	е	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkor	nmentierte Geset	zestexte BGB			
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-					
Weitere						
studienbegleitende Rückmeldungen						

- Die Studierenden haben nach der Vorlesung BGB AT Grundkenntnisse über die Bedeutung des Zivilrechts. Sie wissen, was Willenserklärungen sind und wie Willensmängel zu behandeln sind. Sie kennen das Institut der Stellvertretung und können es anwenden. Die Studierenden wissen, wie Verträge geschlossen werden und wie Ansprüche entstehen. Sie können eigenständig zu diesen Themen Fälle bearbeiten.
- Im Schuldrecht AT erwerben die Studierenden Kenntnisse über verschiedene allgemeine Grundsätze, die für Verträge gelten. Sie wissen, was eine c.i.c. ist, wann ein Vertrag Schutzwirkung für einen Dritten entfaltet und sie können Vertragsbestimmungen nach AGB-Recht kontrollieren. Die Studierenden können aus Leistungsstörungen Ansprüche ableiten und können Schadenersatzansprüche prüfen.
- Die Studierenden können Anspruchsgrundlagen erkennen und selbständig strukturiert prüfen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	
Inhalte	

- Im BGB AT werden die Voraussetzungen für Rechtsgeschäfte vermittelt, insbesondere, wie Willenserklärungen abgegeben werden und wie Verträge zustande kommen. Dafür wird mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch Allgemeiner Teil gearbeitet. Die Studierenden lernen, sich darin zu orientieren und das Gesetz anzuwenden. Dabei werden Grundbegriffe geklärt wie "natürliche" und "juristische Personen", "Sachen", "wesentliche Bestandteile", "Nutzungen" und "Früchte". Im Rahmen der Rechtsgeschäftslehre werden Kenntnisse zur Geschäftsfähigkeit, Willenserklärungen, Stellvertretung und dem Zustandekommen von Verträgen vermittelt.
- In den Anwendungen wird das Erlernte an Fallbeispielen geübt und vertieft.
- Im Schuldrecht AT werden für alle Arten von Schuldverhältnissen grundlegenden Regelungen behandelt, etwa zum Entstehen und Erlöschen von Schuldverhältnissen und die Rechtsfolgen von Störungen bei der Abwicklung von Schuldverhältnissen. Die Studierenden lernen die Abstraktheit von Schuldverhältnis und Erfüllungsgeschäft kennen. Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen die §§ 241 bis 432 BGB. Der Lernstoff wird anhand von Fällen verdeutlicht.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

#### Literatur

- Skript, Fallsammlung
- Literaturhinweise am Beginn der Vorlesung

### Pflichtmodul 1. Semester

### 406-041 WRB I.2 Öffentliches Recht I

Organisation

Modul-Nr. <b>406-041</b>	Modulname Öffentliches Recht I
Modulkürzel: WRB 1.2	

SPO-Version	406-041	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christine Dannecker	
Weitere Lehrende		
Semester	1	
Angebotshäufigkeit	WiSe+SoSe	
Moduldauer	1 Semester	
Modulart	Pflichtmodul	
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine	
Zusammenhang zu anderen Modulen	Vorgelagert zu Öffentliches Recht II	
Verwendung in den Studiengängen	Einsatz möglich	
Credits / Leistungspunkte	5	
Workload	GesamtPräsenzzeit12575 (inkl.Gruppenarbeit)	Selbststudium 50
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrveranstaltung Lern-/L I.2.1 Verfassungs-u.Verwaltungsrecht Vorles	<b>Lehrformen SWS Sprache</b> sung 4 Deutsch
Prüfung (Voraussetzung	en für die Vergabe von ECTS-Punkten)	
Leistungsnachweise mit Dauer	_	tlung Modulnote 00%
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetzestexte	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen		
Bemerkungen	Ein Tutorium wird angeboten. Bitte zu den Vorlesu mitbringen, die insbesondere das Grundgesetz (G der Bundesregierung sowie das Verwaltungsverfa enthalten.	GG), die Go des Bundestages und

Die Studierende kennen die Grundzüge der Staatsorganisation und die Verfassungsorgane, ihre Aufgaben und die Zusammensetzung. Sie wissen, wie Bundesgesetze zustande kommen und auf welcher Rechtgrundlage Verordnungen erlassen werden. Sie kennen die Normenhierarchie. Die Studierenden kennen die Grundrechte. Sie können die Schutzbereiche von Grundrechten bestimmen und die verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen prüfen. Im verwaltungsrechtlichen Teil der Vorlesung lernen die Studierenden den Verwaltungsakt als Handlungsform der öffentlichen Verwaltung kennen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	х
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х

#### Inhalte

Wer wirtschaftlich tätig wird, ist in ein enges Geflecht staatlich gesetzter Ziele, Regelungen und Behörden eingebunden. Die Studierenden sollen deshalb mit dem Aufbau des Staates, der Funktionsweise und den Kompetenzen seiner Organe sowie wichtiger Staatsprinzipien vertraut gemacht werden (Staatsorganisationsrecht). Weiter wird die grundsätzliche Bedeutung der Grundrechte als Abwehrrechte gegenüber dem Staat dargestellt; im Detail wird die Bedeutung einzelner Grundrechte für den Schutz der wirtschaftlichen Betätigung vermittelt. Staats- und Verwaltungsrecht.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

\_\_\_

#### Literatur

Skript und Vorlesungspräsentation werden ausgegeben.

### Pflichtmodul 1. Semester

### 406-042 WRB I.3 Wirtschaftswissenschaften

Modul-Nr. <b>406-042</b>	Modulname Wirtschaftswissenschaften
Modulkürzel: WRB I.3	

Organisation					
SPO-Version	406-042				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Frank Reinhard	dt			
Weitere Lehrende	Verschiedene Lehrbeau	ıftragte			
Semester	1				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul					
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt 125	Präsenzzeit 75 (inkl. Gruppe		ststudium	1
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrveranstalt I.3.1 Allgemeine Betrieb I.3.2 Volkswirtschaftsleh	swirtschaftslehre	Lern-/Lehrformen Vorlesung Vorlesung	<b>sws</b> 2 2	Sprache Deutsch Deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die Vergabe vol	n ECTS-Punktei	n)		
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistungsnachweise</b> n Klausur 90 min	nit Dauer	Ermittlung Moduln 100%	ote	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetz	zestexte, nicht pro	grammierbarerer Tasc	henrechn	er
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen					

Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Methoden der Wirtschaftswissenschaften Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre: sie haben damit einen umfassenden Eindruck über die Wirtschaftswissenschaften insgesamt. Die Studierenden können auf Grundlage ausgewählter Methoden und Instrumente Problemstellungen beschreiben, analysieren, lösen und die Ergebnisse interpretieren, mithin betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Fragestellungen beantworten. Sie kennen und verstehen den funktionalen Aufbau eines Unternehmens und die Zusammenhänge der unternehmerischen Praxis mit juristischen Fragestellungen. Sie sind in der Lage volkswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	х
Inhalte	

Die Studierenden kennen und verstehen die grundlegenden Begriffe und Methoden der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden können auf Grundlage ausgewählter Methoden und Instrumenten Problemstellungen aus Theorie und Praxis beschreiben, analysieren, lösen und die Ergebnisse interpretieren. Sie kennen und verstehen den funktionalen Aufbau eines Unternehmens. Sie können die grundlegenden Erkenntnisse auf neuartige Fragestellungen übertragen

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Insbesondere bei der Thematisierung der Unternehmensziele lernen die Studierenden die Bedeutung der langfristigen ökonomischen Unternehmensorientierung einschließlich der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Aspekte kennen.

#### Literatur

Vorlesungsbegleitende Unterlagen einschließlich Literaturhinweisen.

# Pflichtmodul 1. Semester

### 406-043 WRB I.4 Unternehmensrechnung

Modul-Nr. <b>406-043</b>	Modulname Unternehmensrechnung
Modulkürzel: WRB I.4	

Organisation			
SPO-Version	406-043		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Frank Reinhardt		
Weitere Lehrende			
Semester	1		
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe		
Moduldauer	1 Semester		
Modulart	Pflichtmodul		
Zulassungsvoraussetzung Modul			
Zusammenhang zu anderen Modulen			
Verwendung in den Studiengängen	-		
Credits / Leistungspunkte	5		
Workload	GesamtPräsenzzeitSelbststudium12575 (inkl. Gruppenarbeit)50		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrveranstaltung I.4.1 Finanzbuchhaltung I.4.2 Wirtschaftsmathematik	Lern-/LehrformenSWSSpracheVorlesung2deutschVorlesung2deutsch	
Prüfung (Voraussetzunge	en für die Vergabe von ECTS-Punk	kten)	
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur 90 min  Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetzestexte, nicht programmierbarer Taschenrechner		
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-		
Weitere			
studienbegleitende Rückmeldungen			

Die Studierenden kennen Grundlagen des Rechnungswesens und können die Buchführung in die Systematik des Rechnungswesens einordnen. Sie kennen die Buchungssystematik von Bestands-, Erfolgs- und Abschlussbuchungen sowie den gesamten Buchungskreislauf von Eröffnungs- bis Schlussbilanz. Die Studierenden können ausgewählte Geschäftsvorfälle im Hinblick auf ihre Auswirkungen auf das Rechnungswesen und den Jahresabschluss beschreiben, analysieren, verbuchen und die Ergebnisse interpretieren. Die Studierenden können Geschäftsvorfälle in Anwendungssoftware verbuchen.

Darauf aufbauend können die Studierenden analytische Methoden der Differential- und Integralrechnung auf wirtschaftswissenschaftliche Anwendungen übertragen und mit ausgewählten praxisrelevanten Methoden der linearen Algebra insbesondere im Bereich Operations Research umgehen. Sie können betriebswirtschaftliche Kennzahlen berechnen, verstehen deren Einflussgrößen und können praxisrelevante Aussagen treffen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	Х
Inhalte	

Grundlagen des Rechnungswesens

Buchführung

Verbuchung ausgewählter Geschäftsvorfälle

Auswertung und Analyse der Buchhaltungsdaten

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Studierenden lernen im Rahmen der Grundlagen die Bedeutung der Informationsfunktion des Rechnungswesens als Voraussetzung für die nachhaltige Unternehmensentwicklung kennen.

#### Literatur

Vorlesungsbegleitende Unterlagen einschließlich Literaturhinweisen.

### Pflichtmodul 1. Semester

Organisation

### 406-044 WRB I.5 Quantitative Methoden

Modul-Nr. <b>406-044</b>	Modulname Quantitative Methoden
Modulkürzel: WRB I.5	

SPO-Version	406-044				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. He	Prof. Dr. Heike Mayr-Lang			
Weitere Lehrende					
Semester	1	1			
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoS	Se			
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodu	I			
Zulassungsvoraussetzung Modul					
Zusammenhang zu anderen Modulen		erte Module: keine direkten, a n unabdingbar	aber als Basiswissen für	weitere B	BWL-
Verwendung in den Studiengängen		are Inhalte in den entspreche schaftlichen Studiengängen		n anderer	1
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	<b>Gesamt</b> Präsenzzeit 150 100		Selbststudium 50		1
Enthaltene Lehrveranstaltungen	I.5.1 Fina	nrveranstaltung anzmathematik tistik	<b>Lern-/Lehrformen</b> Vorlesung Vorlesung	<b>SWS</b> 2 2	Sprache Deutsch Deutsch
Prüfung (Voraussetzung	en für die V	ergabe von ECTS-Punkt	en)		
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistungs</b> n Klausur 90	nachweise mit Dauer min	Ermittlung Modulnote 100 %		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Nicht programmierbarer geräuschloser Taschenrechner				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen	Tutorium				

Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Finanzmathematik bezüglich der intertemporalen Verteilung von Mitteln, sodass sie diese in der Praxis anwenden können. Zudem können die Studierenden Statistik richtig lesen und interpretieren und statistische Methoden der Wirtschaftspraxis gezielt anwenden. Sie kenn die erforderlichen Instrumente zur Datenerhebung, -analyse und – interpretation und können mit den Methoden der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Kombinatorik und ausgewählten Verteilungen zur Charakterisierung von Datenmengen umgehen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х
Inhalte	

1. Zinsrechnung

Lineare Verzinsung

Exponentielle Verzinsung

Gemischte Verzinsung

Unterjährige Verzinsung

Stetige Verzinsung

2. Rentenrechnung

Konstante jährliche Rentenzahlung (endlich)

Konstante unterjährige Rentenzahlung (endlich)

Sich ändernde Rentenzahlung (endlich)

Ewige Rente

3. Tilgungsrechnung

Ratentilgung

Annuitätentilgung

Sonderformen der Tilgungsrechnung

#### 4. Wahrscheinlichkeitsrechnung

Merkmale

Statistische Erhebung

Grundbegriffe und Darstellungsformen

Wahrscheinlichkeitstheorie

Kombinatorik

5. Ausgewählte diskrete und stetige Verteilungen

Zufallsvariable und Verteilungsfunktion

Binomialverteilung

Poissonverteilung

Standardnormalverteilung

6. Eindimensionale empirische Verteilungen

Skalen

Häufigkeitsverteilungen

Lageparameter

Streuungsparameter

Konzentrationsmaße

7. Mehrdimensionale empirische Verteilungen

Darstellungsform zweidimensionaler empirischer Verteilungen

Korrelationsrechnung

Regressionsanalyse

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Studierenden erkennen die hohe Bedeutung eines nachhaltigen Umgangs mit Finanzmitteln, können empirische Studien interpretieren und Berechnungen für nachhaltige Entscheidungen erstellen.

#### Literatur

Fischer: Lineare Algebra. Neueste Auflage, Braunschweig: Vieweg.

Heinrich/Severin: Training Mathematik. Neueste Auflage, München: Oldenbourg. Ihrig: Finanzmathematik – Intensivkurs. Neueste Auflage, München: Oldenbourg. Kemnitz: Mathematik zum Studienbeginn. Neueste Auflage, Braunschweig: Vieweg.

Opitz: Mathematik. Neueste Auflage, München: Oldenbourg.

Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Bd. 2/3. Neueste Auflage, Berlin: Neue Wirtschafts-Briefe.

Tietze: Einführung in die Finanzmathematik. Neueste Auflage, Braunschweig: Vieweg Verlag.

Assenmacher: Deskriptive Statistik. Neueste Auflage, Berlin et al.: Springer.

Bamberg/Bauer: Statistik. Neueste Auflage, München: Oldenbourg.

Bol: Deskriptive Statistik. Neueste Auflage, München: Oldenbourg.

Hofmann/May: Anwendungsorientierte Statistik mit Excel. Neueste Auflage, München: Oldenbourg. Levine/Berenson/Stephan: Statistics for Managers – using MS Excel. Neueste Auflage, New Jersey: Prentice Hall.

Mayer: Beschreibende Statistik. Neueste Auflage, München: Hanser.

Monka/Voß: Statistik am PC – Lösungen mit Excel. Neueste Auflage, München: Hanser.

Rüger: Induktive Statistik. Neueste Auflage, München: Oldenbourg.

Vogel: Beschreibende und schließende Statistik. Neueste Auflage, München: Oldenbourg. Wewel, Max C.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL – Methoden, Anwendung und

Interpretation. Neueste Auflage, München: Pearson Studium. Zöfel: Statistik in der Praxis. Neueste Auflage, Stuttgart: G. Fischer

# Pflichtmodul 1. Semester

### 406-045 WRB I.6 Schlüsselqualifikationen I

Modul-Nr. <b>406-045</b>	Modulname Schlüsselqualifikationen I
Modulkürzel: WRB I.6	

Organisation		
SPO-Version	406-045	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bernd Früchtl	
Weitere Lehrende		
Semester	1	
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe	
Moduldauer	1 Semester	
Modulart	Pflichtmodul	
Zulassungsvoraussetzung Modul		
Zusammenhang zu anderen Modulen		
Verwendung in den Studiengängen	-	
Credits / Leistungspunkte	5	_
Workload	Gesamt Präsenzzeit	Selbststudium
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrveranstaltung I.6.1 Juristische Methodenlehre und Fall	<b>Lern-/Lehrformen SWS Sprache</b> bearbeitung Vorlesung 2 deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die Vergabe von ECTS-Punkten	)
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Studienarbeit	Ermittlung Modulnote 100%
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel		
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen		
Bemerkungen	·	·

Die Studierenden sind in der Lage, juristische Fälle de lege artis zu lösen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х

#### Inhalte

Teil 1: Wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere:

Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Gliederung, Abkürzungs- und Quellenverzeichnis, evtl. Anhänge, Gestaltung von Fußnoten, korrektes Zitieren, sinngemäße Wiedergabe von Fundstellen, Recherche insbesondere in Bibliothekskatalogen, Internet, in Beck-Online und Juris

Teil 2: Juristische Fallbearbeitung, insbesondere:

Abgrenzung Gutachten- und Urteilsstil, ausführliche Erläuterung des Gutachtenstils sowie dessen Einüben, Subsumtion, Arbeiten mit Gesetz, Rechtsprechung, Kommentaren etc.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Korrekte juristische Fallbearbeitung gewährleistet eine nachhaltige Qualität.

#### Literatur

Beinke, Christian/ Brinkschulte, Melanie/ Bunn, Lothar/ Thürmer, Stefan, Die Seminararbeit.

Schreiben für den Leser

Bydlinski, Franz, Grundzüge der juristischen Methodenlehre

Bringewat, Peter, Methodik der juristischen Fallbearbeitung. Mit Aufbau- und Prüfungsschemata aus dem Zivil-, Strafrecht und öffentlichen Recht

Engisch Karl, Einführung in das juristische Denken

Eselborn-Krumbiegel, Helga, Richtig wissenschaftlich schreiben

Herrmann, Markus/ Hoppmann, Michael/ Stölzgen, Karsten/ Taramann, Jasmin, Schlüsselkompetenz Argumentation

Karmasin, Matthias/ Ribing, Rainer, Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten

Kerschner, Ferdinand, Wissenschaftliche Arbeitstechnik und Methodenlehre für Juristen

Klaner, Andreas, Basiswissen Logik für Jurastudenten

Klaner, Andreas, Wie schreibe ich juristische Hausarbeiten

Krämer, Ralf/ Rohrlich, Michael, Jura Professionell. Haus- und Examensarbeiten mit Word

Kropp, Waldemar/ Huber, Alfred, Studienarbeiten interaktiv. Erfolgreich wissenschaftlich denken, schreiben, präsentieren

Larenz Karl, Die Methodenlehre der Rechtswissenschaft

Mix, Christine, Schreiben im Jurastudium. Klausur- Hausarbeit- Themenarbeit

Möllers, Thomas M. J., Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten

Puppe, Ingeborg, Kleine Schule des juristischen Denkens

Schimmel, Roland/ Weinert, Mirko/ Basak, Denis, Juristische Themenarbeiten. Eine Anleitung für Klausur und Hausarbeit im Schwerpunktbereich, Seminar- und wissenschaftliche Abschlussarbeit Schneider, Egon/ Schnapp, Friedrich E., Logik für Juristen

Stein, Ekkehart, Die rechtswissenschaftliche Arbeit. Methodische Grundlegung und praktische Tipps, Valerius, Brian, Einführung in den Gutachtenstil. 15 Klausuren zum Bürgerlichen Recht, Strafrecht und Öffentlichen Recht

Theisen, Manuel René, Wissenschaftliches Arbeiten

(jeweils aktuelle Auflage)

Weitere Literaturhinweise werden, soweit erforderlich, in der Vorlesung gegeben

# Pflichtmodul 2. Semester

### 406-046 WRB II.1 Bürgerliches Recht II

Modul-Nr. <b>406-046</b>	Modulname Bürgerliches Recht II
Modulkürzel: WRB II.1	

Organisation					
SPO-Version	406-046				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Tobias Hue	ep			
Weitere Lehrende					
Semester	2				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul					
Zusammenhang zu anderen Modulen	Die Kenntnisse im Bereich des Bürgerlichen Rechts und mithin des Moduls Bürgerliches Recht I werden erweitert.		s		
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit	Selbs	tstudium	1
- Voi riodu	100 Stunden	45 Stunden	55 St	unden	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrverans II.1.1. Besonderes	•	<b>Lern-/Lehrformen</b> Vorlesung	SWS 4	Sprache deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)		
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistungsnachweise mit Dauer</b> Klausur 90 min	Ermittlung Modulnote 100 %
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetzestexte	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen		
Bemerkungen	Tutorium wird angeboten	

Die Studierenden kennen die verschiedenen Vertragstypen des Schuldrechts sowie die gesetzlichen Schuldverhältnisse. Sie verstehen das Schuldrecht im Gesamtkontext des Zivilrechts und in seiner Relevanz für den privaten Wirtschaftsverkehr.

Die Studierenden können einfache Sachverhalte und Fälle im Rechtsgebiet selbständig lösen. Sie beherrschen den Anspruchsaufbau und die Anspruchsprüfung. Sie erkennen ausgewählte komplexere Problemstellungen (Mehrpersonenverhältnisse, Vertragstypen sui generis wie z.B. Franchise- und Leasingverträge) und können dafür Lösungsansätze entwickeln.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	Х

#### Inhalte

Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse in den wichtigsten Schuldverhältnissen der §§ 433 – 853 BGB. Schwerpunkt der vertraglichen Schuldverhältnisse ist dabei das Kaufrecht, insbesondere das Gewährleistungsrecht.

Daneben werden auch die gesetzlichen Schuldverhältnisse wie Geschäftsführung ohne Auftrag, ungerechtfertigte Bereicherung und die unerlaubte Handlung behandelt. Anhand von (vereinfachten) Fällen in Anlehnung an die Rechtsprechung insbes. des BGH wird das Erlernte eingeübt. Besonderer Wert wird auf die Bezüge zu den anderen Büchern des BGB, insbesondere den Allgemeinen Teil des Schuldrechts, gelegt.

- 1. Kauf und Verbrauchsgüterkauf
- 2. Miete, Pacht, Leihe, Leasing
- 3. Darlehen und Bürgschaft
- 4. Dienstvertrag
- 5. Werkvertrag
- 6. Auftrag, Geschäftsführung ohne Auftrag
- 7. Bereicherungsrecht
- 8. Unerlaubte Handlung

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Keine Aspekte

#### Literatur

Vorlesungsbegleitendes Skript mit Fällen

Huep, Schuldrecht Allgemeiner Teil für Dummies, 2017 Alpmann/Schmidt, Leistungsstörungsrecht Brox, Schuldrecht AT Grundlegend u. übergreifend: Kittner, Schuldrecht - Rechtliche Grundlagen – Wirtschaftliche Zusammenhänge (jeweils neueste Auflage)

# Pflichtmodul 2. Semester

### 406-047 WRB II.2 Handelsrecht

Modul-Nr. <b>406-047</b>	Modulname Handelsrecht
Modulkürzel: WR II.2	

Organisation						
SPO-Version	406-047					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. iu	Prof. Dr. iur. Tobias Huep				
Weitere Lehrende	Verschiede	ene Lehrbeauftr	agte			
Semester	2					
Angebotshäufigkeit	WiSe + So	Se				
Moduldauer	1 Semester	r				
Modulart	Pflichtmodu	ul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine					
Zusammenhang zu anderen Modulen	alle nachge			ers, e der Folgesemester, vo	or allem	
Verwendung in den Studiengängen	Einsatz mö	Einsatz möglich				
Credits / Leistungspunkte	5					
Workload	<b>Gesamt</b> 75 Stunde		<b>Präsenzzeit</b> 33,75 Stunden		<b>studiur</b> 25 Stun	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	II.2.1 Ha	hrveranstaltur ndelsrecht cht des europä kts		<b>Lern-/Lehrformen</b> Vorlesung + Tutorium  Vorlesung + Tutorium	<b>SWS</b> 2	Sprache Deutsch Deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die V	/ergabe von l	ECTS-Punkter	1)		
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistungs</b> ı Klausur 90	nachweise mit min	Dauer	Ermittlung Modulno 100 %	te	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetzestexte					
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-					
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Mündliche	Mündliche Rückmeldung bei Fallbearbeitungen				
Bemerkungen	Empfohlen	Empfohlene Vorkenntnisse: Zivilrechtlichen Module des 1. Semesters				
•						

Die Studierenden kennen die Grundlagen des Handelsrechts und des Rechts des Europäischen Binnenmarkts. Sie kennen die Besonderheiten beider Rechtsgebiete als speziellem Teil des allgemeinen (Wirtschafts-)Privatrechts sowie der Bezüge zu den Grundfreiheiten der EU und der EU-Normenhierarchie. Sie verstehen die Regelungsbereiche im Gesamtkontext des Zivilrechts und in seiner Relevanz für den privaten Wirtschaftsverkehr, auch im grenzüberschreitenden Bezug innerhalb der Europäischen Union.

Die Studierenden können einfache Sachverhalte und Fälle in den Rechtsgebieten selbständig lösen. Sie beherrschen die Berücksichtigung der handels- und EU-rechtlichen Besonderheiten bei Anspruchsaufbau und die Anspruchsprüfung. Sie erkennen ausgewählte komplexere Problemstellungen und können dafür Lösungsansätze entwickeln.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	Х

#### Inhalte

Handelsrecht (Handelsstand und Handelsgeschäfte)

EU-Recht in seinen wirtschaftsrechtlichen Bezügen (Grundfreiheiten und Diskriminierungsverbote, Grundstrukturen des EU-Wirtschaftsrechts, Bedeutung von primärem und sekundärem EU-Recht)

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Keine Aspekte

#### Literatur

Vorlesungsbegleitendes Skript mit Fällen

Klunzinger, Grundzüge des Handelsrechts Oetker, Handelsrecht Wörlen, Handelsrecht Roth, Handelsrecht

Kilian / Wendt, Europäisches Wirtschaftsrecht Pache / Knauff, Fallhandbuch Europäisches Wirtschaftsrecht Sonder, Europäisches Wirtschaftsrecht - schnell erfasst (jeweils neueste Auflage)

### Pflichtmodul 2. Semester

### 406-048 WRB II.3 Kreditsicherungs- u. Sachenrecht

Modul-Nr.: 406-048 Modulname: Kreditsicherungs- und Sachenrecht

Modulkürzel: WRB II.3

Organisation					
SPO-Version	406-04	8			
Modulverantwortlicher	Prof. D	Prof. Dr. Dieter Steck			
Weitere Lehrende	Versch	iedene Lehrbeauftragte			
Semester	2				
Angebotshäufigkeit	WiSe +	- SoSe			
Moduldauer	1 Sem	ester			
Modulart	Pflichtr	modul			
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Teilnah empfol	nme wird erst nach den Modulen zu nlen.	m Zivilrecht des 1. S	tudienseme	esters
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesan 150	nt Präsenzzeit 60	Sell 90	oststudium	1
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. II.3.1 II.3.2	<b>Lehrveranstaltung</b> Kreditsicherungsrecht Mobiliar- u. Immobiliarsachenrech	Lern-/Lehrformen Vorlesung t Vorlesung	<b>SWS</b> 2 2	Sprache Deutsch Deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für d	lie Vergabe von ECTS-Punkter	n)		
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistu</b> K90	ngsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modul 100 %	note	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkom	nmentierte Gesetzestexte und nicht	programmierbare Ta	schenrech	ner.
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen		begleitendes Tutorium für den Bereiten wird.	eich "Sachenrecht", c	lessen Bes	uch

In diesem Modul werden die bereits vorhandenen Kenntnisse im Bürgerlichen Recht vertieft. Die Studierenden kennen und verstehen Zusammenhänge nicht nur im Bereich des einzelnen Modulelements aus den Bereichen des Bürgerlichen Rechts, sondern wissen auch mit übergreifenden Fällen umzugehen. Sie können die erlernten Inhalte strukturieren und mit eigenen Worten beschreiben.

Die Studierenden können ihr Wissen über Inhalte, Methoden und Systeme in den Bereichen der einzelnen Modulelemente unter Anleitung und selbstständig anwenden auf Fragestellungen in Theorie und Praxis. Sie kennen nicht nur die Grundlagen in den einzelnen Modulelementen, sondern können mit ihrem übergreifenden, praxisorientiert erworbenen Wissen entsprechende Problemstellungen mit den jeweils dafür geeigneten Methoden beschreiben, analysieren, lösen und Schlussfolgerungen ziehen sowie die Ergebnisse interpretieren.

Die Studierenden können das Erlernte eigenständig auch übertragen auf neuartige Fragestellungen in Theorie und Praxis, Wissen aus verschiedenen – auch außerhalb des hier beschriebenen Moduls vorhandenen – Bereichen integrieren und sind in der Lage, sich neues Wissen und Können zu erarbeiten. Sie können ihr Wissen auf an sie seitens Dritter herangetragene (theoretische sowie praktische) Fälle übertragen und verantwortlich in einer Gruppe mitarbeiten. Sie können die Lösungen mitteilen und diskutieren.

Im Einzelnen werden folgende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben:

#### Die Studierenden

- haben gute Kenntnisse im Bereich des Kreditsicherungs- wie auch des Mobiliar- und Immobiliarsachenrechts;
- können die vorstehend geschilderten Kenntnisse auf theoretische und praktische, auch komplexere Fälle aus den genannten Bereichen übertragen;
- können mit dem erworbenen Wissen Lösungen erarbeiten;
- können theoretische und praktische Aufgabenstellungen in der Gruppe bearbeiten und Gruppenarbeitsprozesse im Rahmen von Fallstudien erfolgreich bewältigen sowie verantwortlich in einer Gruppe tätig werden;
- können Literatur, Rechtsprechung und sonstige Quellen zu den genannten Bereichen eigenständig auffinden, zielorientiert auswerten, Entscheidungs- und Handlungsoptionen daraus ableiten sowie umsetzen.

Das Modul beschäftigt sich mit den für die Praxis wichtigen Bereichen des Kreditsicherungs- wie auch des Mobiliar- und Immobiliarsachenrechts. Die Kenntnisse aus den Modulen zum Bürgerliches Recht des ersten Semesters werden erweitert. Die Lehrinhalte sind zum absoluten Kernwissen einer Wirtschaftsjuristin / eines Wirtschaftsjuristen zu zählen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х

#### Inhalte

#### Kreditsicherungsrecht:

Grundstücksrecht, Recht der Kreditsicherung, Realsicherheiten, Mobiliarsicherheiten, Personalsicherheiten

#### Sachenrecht:

- 1. Grundbegriffe/Grundprinzipien im Überblick
  - 1.1. Grundprinzipien
  - 1.2. Dingliche Recht
- 2. Fahrnisrecht
  - 2.1. Grundsätzliche Unterschiede von "Eigentum" und "Besitz"
  - 2.2. Der Besitz
  - 2.3. Das Eigentum
    - 2.3.1.Begriff und Arten
    - 2.3.2.Der Eigentumserwerb an beweglichen Sachen vom Berechtigten
    - 2.3.3.Der Eigentumserwerb an beweglichen Sachen vom Nichtberechtigten
    - 2.3.4. Der originäre Erwerb des Eigentums
- 3. Übergreifende Ausführungen Fahrnisrecht Immobiliarsachenrecht
  - 3.1. Wichtige Ansprüche aus dem Eigentum und aus dem Besitz
  - 3.2. Das Anwartschaftsrecht
- 4. Immobiliarsachenrecht

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Keine Aspekte

#### Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

# Pflichtmodul 2. Semester

### 406-049 WRB II.4 Wirtschaftsprivatrecht I

Modul-Nr. <b>406-049</b>	Modulname Wirtschaftsprivatrecht I
Modulkürzel: WRB II.4	

Organisation						
SPO-Version	406-049					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr.	Christine Danned	ker			
Weitere Lehrende						
Semester	2					
Angebotshäufigkeit	WiSe + S	SoSe				
Moduldauer	1 Semes	ter oder mehr				
Modulart	Pflichtmo	odul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	Grundker	nntnisse im Zivil-	und Handelsre	echt		
Zusammenhang zu anderen Modulen				sters, alle nachgelagert irtschaftsprivatrecht II u		htlichen
Verwendung in den Studiengängen	Einsatz n	nöglich				
Credits / Leistungspunkte	5					
Workload	Gesamt 125	ſ	<b>Präsenzzeit</b> 75	<b>Selbststudium</b> 50		
Enthaltene Lehrveranstaltungen		ehrveranstaltur Gesellschaftsrech	•	<b>Lern-/Lehrformen</b> Vorlesung	sws 4	Sprache Deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die	Vergabe von l	ECTS-Punkte	en)		
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistung</b> Klausur 9	<b>ysnachweise mit</b> 90 min	Dauer	Ermittlung Moduln 100%	ote	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkomm	Unkommentierte Gesetzestexte				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-					2
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen						
Bemerkungen	die aktue		ssung des BGE	ungen Gesetzessammlu Bund des HGB enthalte benötigt.		

Die Studierenden kennen die Grundlagen des Gesellschaftsrechts. Sie kennen die wesentlichen Personengesellschaften und Körperschaften des deutschen und des europäischen Rechts. Sie kennen die Unterschiede in der Ausgestaltung und Nutzung der Gesellschaftsformen und können grundlegende haftungsfragen und die Kompetenzverteilungen in den Gesellschaften erläutern. Die Studierenden können zivilrechtliche Kenntnisse (BGB) mit Fragestellungen aus dem Gesellschaftsrecht verknüpfen und einfache Sachverhalte und Fälle in den Rechtsgebieten selbstständig lösen. Sie erkennen ausgewählte komplexe Problemstellungen und können dafür Lösungsansätze entwickeln.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	

#### Inhalte

Die Vorlesung gibt einen vertieften Blick in das Recht der Personengesellschaften und der Körperschaften. Behandelt werden insbesondere der Zweck und die Gründung von Gesellschaften, die Beiträge zur Gesellschaft, die innere Ordnung, ggf. Organe, Vertretungsbefugnisse, Geschäftsführung, Haftung und Rechtsfähigkeit der Gesellschaften.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Keine besonderen Aspekte

#### Literatur

Vorlesungspräsentation und ergänzendes Skript mit Fallbearbeitungen

GRUNEWALD, Barbara: Gesellschaftsrecht HUECK/WINDBICHLER: Gesellschaftsrecht

KLUNZINGER: Grundzüge des Gesellschaftsrechts

KÜBLER/ASSMANN: Gesellschaftsrecht

(Jeweils neueste Auflage)

# Pflichtmodul 2. Semester

### 406-050 WRB II.5 Betriebswirtschaftslehre

Modul-Nr. <b>406-050</b>	Modulname Betriebswirtschaftslehre
Modulkürzel: WRB II.5	

Organisation						
SPO-Version	406-0	50				
Modulverantwortlicher	Prof. [	Prof. Dr. Barbara Kreis-Engelhardt				
Weitere Lehrende	versch	niedene Lehrbeau	ftragte			
Semester	2					
Angebotshäufigkeit	WiSe	+ SoSe				
Moduldauer	1 Sem	nester				
Modulart	Pflicht	tmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	Kennt	nisse aus der Vor	lesung Wirtschaft	tswissenschaften aus de	em 1. Ser	nester
Zusammenhang zu anderen Modulen	Vertie	fungsmodul Arbei	tsrecht und Busin	ness-Transformation im	6.+7. Sen	nester
Verwendung in den Studiengängen	-					
Credits / Leistungspunkte	5					
Workload	Gesar 12		Präsenzzeit 100		tstudium 25	1
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrveranstaltung II.5.1 Personalmanagement II.5.2 Organisation		<b>Lern-/Lehrformen</b> Vorlesung Vorlesung	<b>sws</b> 2 2	Sprache Deutsch Deutsch	
Prüfung (Voraussetzunge	en für d	die Vergabe vo	n ECTS-Punkte	en)		
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Schriftliche Arbeit Schriftliche Arbeit		Ermittlung Modulne 50% 50%	ote		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel						
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-					
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen						
Bemerkungen	Zur Ve	ertiefung werden f	Praxisvorträge mi	t u.a. Bewerbungstrainii	ng angebo	oten

Inhalt dieses Modul ist, die personellen sowie die organisatorischen Voraussetzungen und Instrumente zur Erreichung von betriebswirtschaftlichen Zielen und Veränderungen von Unternehmen unter Berücksichtigung der Aspekten der digitalen Wirtschaft zu erklären.

Dabei kennen und verstehen die Studierenden den Menschen als wichtigste menschliche Ressource (HR) und dispositiven Faktor der Betriebswirtschaftslehre, der wertvoll ist und Wertschätzung im unternehmerischen System bedarf. Unter diesem Verständnisansatz lernen sie die grundlegenden Begriffe und Instrumente der betriebswirtschaftlichen Querschnittsprozesse Personalwesen und Organisation kennen und erfahren.

Sie verstehen, beschreiben und analysieren vor dem Hintergrund zielorientierter Planung und Handlung jeweils die grundlegenden Werkzeuge sowie deren Funktionsweise und erarbeiten und interpretieren Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen auf Grundlage einer Auswahl zwischen unterschiedlichen Alternativen.

Methoden und Systemkenntnisse bzw. Fertigkeiten werden eigenständig auf aktuelle neuartige Fragestellungen der Wirtschaft in den Bereichen Personal und Organisation übertragen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	
Selbstkompetenz	
Sozialkompetenz	

#### Inhalte

Digitale Wirtschaft und Personalmanagement

Nachhaltiges Personalmarketing

(Personalplanung, -beschaffung, -einsatz, -freistellung)

Nachhaltige Personalqualifizierung

(Personalführung, - beurteilung, -entwicklung)

Nachhaltige Personalverwaltung und Personalcontrolling

Grundlagen & Definitionen, Organisationstheorien

Elemente der Aufbauorganisation

Organisationsinstrumente

Organisationskonzepte in der Praxis

Geschäftsprozesse – die Ablauforganisation

Organisationsentwicklungsprozesse

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Insbesondere bei der Thematisierung der unterschiedlichen Handlungsoptionen in den Prozessen Personal und Organisation in und zwischen Organisationseinheiten lernen die Studierenden die Bedeutung einer langfristigen umfassenden nachhaltigen Unternehmenssteuerung aus zwei Perspektiven zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit einschließlich der Berücksichtigung sozialer, ökonomischer und ökologischer Aspekte kennen.

#### Literatur

- Bartscher, T.; Nissen, R.: Personalmanagement
- Berthel, J.: Personal-Management: Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit
- Bröckermann, R.: Personalwirtschaft Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management
- Huber, A. Personalmanagement
- Nicolai, C.: Personalmanagement
- Olfert, K.: Personalwirtschaft
- Scholz, C.: Grundzüge des Personalmanagements

- PBL-Fälle (Problem based learning)
- Freidinger, R.: Geschäftsprozessoptimierung für Dummies
- Happel, H.; Hierarchie als Chance
- Jung, R.; Bruck, J.; Quarg, S.: Allgemeine Managementlehre
- Scheller, T.; Auf dem Weg zur agilen Organisation
- Schreyögg, G.: Grundlagen der Organisation
- Tokarski, K.; Schellinger, J., Berchtold, Ph.: Strategische Organisation
- Träger, R.: Organisation
- Vahs, D.: Organisation

#### (jeweils neueste Auflage)

weitere Literaturhinweise werden, soweit erforderlich, in der Vorlesung gegeben.

### Pflichtmodul 2. Semester

Organisation

### 406-051 WRB II.6 Schlüsselqualifikationen II

Modul-Nr. <b>406-051</b>	Modulname Schlüsselqualifikationen II
Modulkürzel: WRB II.6	

SPO-Version	406-051				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Barbara	r Kreis-Engelhardt			
Weitere Lehrende					
Semester	2				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul					
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	<b>Gesamt</b> 125 Stunden	<b>Präsenzzeit</b> 77 Stunden	Selbststudium 48 Stunden		
Enthaltene	Nr. Lehrver	anstaltung	Lern-/Lehrformen	sws	Sprache Deutsch
Lehrveranstaltungen	II.6.1 Wissens	chaftliches Arbeiten	Vorlesung	2	Bodicon
			Ü	2	Boutoon
Lehrveranstaltungen		be von ECTS-Punkte veise mit Dauer	Ü		Bouldon
Prüfung (Voraussetzunge Leistungsnachweise mit	en für die Verga Leistungsnachv	be von ECTS-Punkte veise mit Dauer	en) Ermittlung Modulne		Boulosii
Prüfung (Voraussetzunge Leistungsnachweise mit Dauer Zur Prüfung zugelassene	en für die Verga Leistungsnachv	be von ECTS-Punkte veise mit Dauer	en) Ermittlung Modulne		Doutosii
Prüfung (Voraussetzunge Leistungsnachweise mit Dauer  Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel  Voraussetzung für die	en für die Verga Leistungsnachv	be von ECTS-Punkte veise mit Dauer	en) Ermittlung Modulne		
Prüfung (Voraussetzungen  Leistungsnachweise mit Dauer  Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel  Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung  Weitere studienbegleitende	en für die Verga Leistungsnachv	be von ECTS-Punkte veise mit Dauer	en) Ermittlung Modulne		

Die Studierenden können eine wissenschaftliche Recherche durchführen, sie können Fachinhalte korrekt zitieren und wissenschaftliche Arbeitsweisen und Methoden auf verschiedene fachliche Fragestellungen übertragen.

Sie sind fähig, Fachtermini aus den Bereichen BWL und Jura zu verwenden.

Wissenschaftliche Recherche, korrekte Zitierweise, Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x

#### Inhalte

Wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere:

Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Gliederung, Abkürzungs- und Quellenverzeichnis, evtl. Anhänge, Gestaltung von Fußnoten, korrektes Zitieren, sinngemäße Wiedergabe von Fundstellen, Recherche insbesondere in Bibliothekskatalogen, Internet, in Beck-Online und Juris Die Inhalte werden vor allem in interaktiven Vorlesungen vermittelt. Das wissenschaftliche Recherchieren und Arbeiten wird anhand von praktischen Übungen trainiert.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Korrektes wissenschaftliches Arbeiten gewährleistet eine nachhaltige Qualität.

#### Literatur

Bänsch, Axel / Alewell, Dorothea / Moll, Tobias (2020): Wissenschaftliches Arbeiten. 12. Auflage, Berlin.

Buzan, Tony (2017): Speed Reading. München.

HfWU (Hrsg.) (2018): Wie man eine wissenschaftliche Arbeit erstellt. IBIS-Leitfaden, Nürtingen.

Kornmeier, Martin (2021): Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. 9. Auflage, Stuttgart.

Möllers. Thomas M. J. (2021): Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten. 10. Auflage, München.

Rost, Friedrich (2017): Lern- und Arbeitstechniken für

das Studium. 8. Auflage, Berlin.

Stickel-Wolf, Christine / Wolf, Joachim (2019): Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken:

Erfolgreich studieren - gewusst wie! 9. Auflage, Berlin.

Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

### Pflichtmodul 3. Semester

### 406-052 WRB III.1 Wirtschaftsprivatrecht II

Modul-Nr. **406-052** Modulname: Wirtschaftsprivatrecht II
Modulkürzel: *WRB III.1* 

Organisation					
SPO-Version	406-052	406-052			
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Anka Reich				
Weitere Lehrende					
Semester	3				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Recht II	Nachgelagert: Vertiefung Arbeitsrecht I und II sowie Leadership und			
Verwendung in den Studiengängen	Wirtschaftsrecht	Wirtschaftsrecht			
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt 125 Stunden	<b>Selbststudium</b> 91,25 Stunden			
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrveranstalt	tung Lern-/Lehrformen Vorlesung	SWS Sprache 3 Deutsch		

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)				
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistungsnachweise mit Dauer</b> Klausur 90 min	Ermittlung Modulnote 100 %		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetzestexte			
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-			
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Mündliche Rückmeldung bei Fallbearbeitungen und Wiederholungsfragen			
Bemerkungen	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundzüge des BGB			

- Die Studierenden verstehen die Inhalte der Lehrveranstaltung und können diese anwenden. Sie entwickeln dabei Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach.
   Die Studierenden haben Kenntnisse zum Thema Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis, die Begründung und Beendigung eines Arbeitsverhältnisses und die Rolle des kollektiven Arbeitsrechts entwickelt
- Kenntnisse bezogen auf Systeme
  Die Studierenden kennen und verstehen Zusammenhänge zwischen den rechtlichen und den
  betriebswirtschaftlichen Auswirkungen von bestehenden und zu beendenden
  Arbeitsverhältnissen und die Rolle von Tarifverträgen.
- Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Selbststeuerung
   Die Studierenden befassen sich selbständig mit Fachliteratur und bringen diese in Zusammenhang mit den Vorlesungsinhalten.
- Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf soziale Prozesse
  Die Studierenden diskutieren in der Lehrveranstaltung und in Lerngruppen mit anderen
  Gruppenmitgliedern über sinnvolle Lösungen der Problemstellungen. Sie artikulieren und
  vertreten ihre Meinung in Diskussion mit anderen Gruppenmitgliedern und gegenüber der
  Dozentin.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	X

#### Inhalte

- Grundlagen des Arbeitsrechts: Arbeitnehmer und Arbeitsvertrag
- Anbahnungsverhältnis: Ansprüche der Bewerberinnen und Bewerber, sowie Informationsgewinnung über Bewerberinnen und Bewerber
- Zustandekommen des Arbeitsverhältnisses: Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Nachweisgesetz
- Probezeit und Befristungsvereinbarung
- Zentrale Verpflichtungen der Vertragsparteien: Arbeitspflicht und Beschränkung der Arbeitnehmerhaftung, Entgeltzahlungspflicht, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Erholungsurlaub
- Grundzüge des Kündigungsrechts: Ordentliche und außerordentliche Kündigung, Kündigungsschutzgesetz und Kündigungsschutz bestimmter Arbeitnehmergruppen
- Betriebliche Mitbestimmung: Ziele, Themenfelder, Rechtsstellung der BR-Mitglieder
- Tarifrecht: Koalitionsfreiheit, Regelungsbefugnis der Koalitionen, Tarifbindung, Arbeitskampf

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Arbeitsrechtsinhalte haben im Hinblick auf ihre ökonomischen und sozialen Aspekte großen Einfluss auf eine nachhaltige Unternehmensentwicklung. Deutsches Arbeitsrecht ist primär Arbeitnehmerschutzrecht. Die Einhaltung arbeitsrechtlicher Regeln ist daher eine der Grundlagen für die Leistungsbereitschaft der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Einige der gesetzlichen Regeln sind zudem als Menschenrechte einzuordnen.

Literatur			

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

# Pflichtmodul 3. Semester

### 406-053 WRB III.2 Wirtschaftsprivatrecht III

Modul-Nr. <b>406-053</b>	Modulname Wirtschaftsprivatrecht III
Modulkürzel: WRB III.2	

Organisation					
SPO-Version	406-053				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Tobias H	luep			
Weitere Lehrende					
Semester	3				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul					
Zusammenhang zu anderen Modulen	Vorgelagerte Mod	lule Wirtschaftsprivatre	echt I und Wirtschaftspriv	/atrecht II	
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	<b>Gesamt</b> 125 Stunden	<b>Präsenzzeit</b> 45 Stunden		ststudium tunden	1
	Nr. Lehrvera	nstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
Enthaltene	III.2.1 Wettbewer	bsrecht	Vorlesung	1	deutsch
Lehrveranstaltungen	III.2.2 Gewerblich	ner Rechtsschutz	Vorlesung	1	deutsch
	III.2.3 IT- und Ur	neberrecht	Vorlesung	1	deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die Vergal	pe von ECTS-Punkt	en)		
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistungsnachw</b> Klausur 90 min	eise mit Dauer	Ermittlung Modulne 100%	ote	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte	Gesetzestexte			
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen					

Übergeordnetes Hauptziel des Moduls ist es, dass die Studierenden die grundlegenden rechtlichen **Inhalte und Methoden** des vertieften Wirtschaftsprivatrechts kennen und verstehen und darüber hinaus in der Lage sind, dieses Wissen auf praktische Fragestellungen zu übertragen und konkret anzuwenden.

Die Studierenden kennen die Grundzüge der verschiedenen Regelungsbereiche des Wettbewerbsrechts, insbesondere die Grundlagen, die Generalklausel des § 3 UWG sowie die einzelnen Lauterkeitstatbestände. Sie sind mit den grundlegenden Fragestellungen der Rechtsgebiete vertraut und wissen um die Relevanz des Wettbewerbsrechts für ein Unternehmen in Konkurrenz zu anderen Unternehmen am Markt. Die Studierenden können unternehmerische Entscheidungen im Hinblick auf die wettbewerbsrechtliche Relevanz beurteilen und einschätzen. Sie sind mit dem Instrument der Abmahnung vertraut und sie können einfache Fälle aus dem Rechtsgebiet selbständig lösen.

Die Studierenden kennen die Grundzüge der verschiedenen Regelungsbereiche des Gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere des Marken- und Patentrechts. Sie sind mit den grundlegenden Fragestellungen der Rechtsgebiete vertraut und wissen um die Relevanz des Gewerblichen Rechtsschutzes für ein Unternehmen in Konkurrenz zu anderen Unternehmen am Markt. Die Studierenden können unternehmerische Entscheidungen im Hinblick auf die marken- und patentrechtliche Relevanz beurteilen und einschätzen. Sie sind mit den Verfahren der Anmeldung der Schutzrechte sowie der Abwehransprüche in ihren Grundzügen vertraut und sie können einfache Fälle aus dem Rechtsgebiet selbständig lösen.

Die Studierenden kennen die Grundzüge des IT- und Urheberrechts.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	х
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	
Inhalte	

Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse in den wichtigsten Fragen und Fachgebieten des Wettbewerbsrechts:

Grundlagen des Wettbewerbsrechts

Wettbewerb und Wettbewerbshandlung

Leitbild und Aufbau des UWG

§ 3 UWG – die Generalklausel

Unlauterkeit gem §§ 4 – 7 UWG

Die wettbewerbsrechtlichen Straftatbestände

Die Durchsetzung wettbewerbsrechtlicher Ansprüche

Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse in den wichtigsten Fragen und Fachgebieten des Gewerblichen Rechtsschutzes, dem Marken- und dem Patentrecht. Schwerpunkte sind die Begriffe "Marke" und "Erfindung" bzw. "Patent", die Entstehung der Schutzrechte, insbesondere das jeweilige Anmeldeverfahren und die aus den Schutzrechten resultierenden Abwehr- und Unterlassungsansprüche. Der Stoff wird schwerpunktmäßig an praxisorientierten Fällen aus den Grundsatzentscheidungen des Bundespatentgerichts und des BGH vermittelt.

Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse im IT- und Urheberrecht.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung
(ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.
<del></del>
Literatur
Vorlesungsbegleitende Unterlagen einschließlich Literaturhinweisen.

### Pflichtmodul 3. Semester

### 406-054 WRB III.3 Rechtsdurchsetzung

Modul-Nr. **406-054** Modulname: **Rechtsdurchsetzung**Modulkürzel: *WRB III.* **3** 

Organisation						
SPO-Version	406-05	4				
Modulverantwortlicher	Prof. D	r. Anka Reich				
Weitere Lehrende						
Semester	3					
Angebotshäufigkeit	WiSe +	- SoSe				
Moduldauer	1 Seme	ester				
Modulart	Pflichtn	nodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine					
Zusammenhang zu anderen Modulen	Vorgela	agert: Module WR	2 II.1.,2.,3.,4	4. und 5. sowie Grur	ndlagen d	er BWL
Verwendung in den Studiengängen	Wirtsch	naftsrecht				
Credits / Leistungspunkte	5					
Workload	Gesam 12		Präsenzzeit 45	t	<b>Selbststudium</b> 80	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. III.3.1 III.3.2	Lehrveranstaltu ZPO/ZV Insolvenzrech	,	<b>Lern-/Lehrformen</b> Vorlesung Vorlesung	<b>SWS</b> 1 3	Sprache Deutsch Deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für d	ie Vergabe von	ECTS-Pun	kten)		
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur 90 min  Ermittlung Modulnote III.3.1: 25 % III.3.2: 75%			•		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetzestexte					
Voraussetzung für die	-					
Zulassung zur Prüfung	<u> </u>					
Zulassung zur Prüfung Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	Mündli	che Rückmeldung	bei Fallbear	beitungen und Wied	lerholungs	fragen

- Die Studierenden verstehen die Inhalte der Lehrveranstaltung und können diese anwenden. Sie entwickeln dabei Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach. Neben der Frage nach dem Inhalt des Rechts steht häufig genug die Frage nach der Durchsetzbarkeit des Rechts. Die Studierenden lernen in diesem Modul die Art und Weise der rechtsstaatlichen Durchsetzung aber auch der Abwehr von Ansprüchen kennen. Sie begreifen, wie Sicherheiten "im Ernstfall" funktionieren. Sie können einzelne Maßnahmen zur Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen selbst ergreifen.
  - Ökonomische Aspekte verdeutlichen ebenso wie zeitliche Aspekte die Relevanz der zu erarbeitenden Inhalte für unternehmerisches Handeln.
- Kenntnisse bezogen auf Systeme
  Die Studierenden kennen und verstehen Zusammenhänge der rechtlichen,
  betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Auswirkungen von Zivilprozessen und
  Insolvenzverfahren.
- Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Selbststeuerung
   Die Studierenden befassen sich selbständig mit Fachliteratur und bringen diese in Zusammenhang mit den Vorlesungsinhalten.
- Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf soziale Prozesse
  Die Studierenden diskutieren in der Lehrveranstaltung mit anderen Gruppenmitgliedern über
  sinnvolle Lösungen der Problemstellungen. Sie artikulieren und vertreten ihre Meinung in
  Diskussion mit anderen Gruppenmitgliedern und der Dozent\*in.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	Х

### Inhalte

- Zivilrechtliches Erkenntnisverfahren
- Gerichtliches Mahnverfahren
- Einzelzwangsvollstreckung
- Insolvenzverfahren Regelverfahren, Verbraucherinsolvenz- und Insolvenzplanverfahren
- Insolvenzrechtliche Sanierungsinstrumente
- Restschuldbefreiung

# Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Sanierung von Unternehmen ist ein wesentlicher Aspekt nachhaltiger Entwicklung von Unternehmen. Insofern wird ein Schwerpunkt auch auf die Sanierungsmöglichkeiten der Insolvenzordnung gerichtet unter Einbeziehung der arbeitsrechtlichen Aspekte.

Die Durchsetzung und die Abwehr von Ansprüchen ist auch ein ökonomisches Problem. Ob und wie ein Anspruch durchsetzbar ist und durchsetzbar bleibt, ist bereits zusammen mit dem Entstehen des Anspruchs zu bedenken und gegebenenfalls zu organisieren.

### Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

## Pflichtmodul 3. Semester

### 406-055 WRB III.4 Steuerrecht und Steuerlehre

Modul-Nr.: 406-055 Modulname: Steuerrecht und Steuerlehre

406-055

Modulkürzel: WRB III.4

Organisation

SPO-Version

0. 0 10.0.0	.00 00					
Modulverantwortlicher	Prof. D	Dr. Dieter Steck				
Weitere Lehrende	Prof. D	Prof. Dr. Frank Reinhardt				
Semester	3					
Angebotshäufigkeit	WiSe -	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Sem	1 Semester				
Modulart	Pflichti	modul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine					
Zusammenhang zu anderen Modulen	Die Te des Bü	ilnehmer müsser	n kein einschlägig	rungen für die Teilnahme ges Vorwissen aufweiser emeinen Verwaltungsrec	n. Grundk	
Verwendung in den Studiengängen	-					
Credits / Leistungspunkte	5					
Workload	<b>Gesan</b> 150	nt	Präsenzzeit 60	Selbs 40	ststudium	1
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. 111.4.1 111.4.2	Lehrveranstale Steuerrecht Steuerlehre	tung	<b>Lern-/Lehrformen</b> Vorlesung Vorlesung	<b>SWS</b> 4 1	Sprache Deutsch Deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für d	lie Vergabe vo	n ECTS-Punkto	en)		
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistu</b> K90	ıngsnachweise ı	nit Dauer	Ermittlung Moduln 100 %	ote	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetzestexte und nicht programmierbare Taschenrechner.					
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-					
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen						
	IdB	I. d. R. begleitendes Tutorium für den Bereich "Steuerrecht", dessen Besuch angeraten wird.				
Bemerkungen		•	toriairi iai acir be	,		

In diesem Modul werden die erstmals Kenntnisse im Steuerrecht und der Steuerlehre erworben. Die Studierenden kennen und verstehen Zusammenhänge aus den Bereichen des einzelnen Modulelements und wissen auch mit übergreifenden Fällen umzugehen. Sie können die erlernten Inhalte strukturieren und mit eigenen Worten beschreiben.

Die Studierenden können ihr Wissen über Inhalte, Methoden und Systeme in den Bereichen der einzelnen Modulelemente unter Anleitung und selbstständig anwenden auf Fragestellungen in Theorie und Praxis. Sie kennen nicht nur die Grundlagen in den einzelnen Modulelementen, sondern können mit ihrem übergreifenden, praxisorientiert erworbenen Wissen entsprechende Problemstellungen mit den jeweils dafür geeigneten Methoden beschreiben, analysieren, lösen und Schlussfolgerungen ziehen sowie die Ergebnisse interpretieren.

Die Studierenden können das Erlernte eigenständig auch übertragen auf neuartige Fragestellungen in Theorie und Praxis, Wissen aus verschiedenen – auch außerhalb des hier beschriebenen Moduls vorhandenen – Bereichen integrieren und sind in der Lage, sich neues Wissen und Können zu erarbeiten. Sie können ihr Wissen auf an sie seitens Dritter herangetragene (theoretische sowie praktische) Fälle übertragen und verantwortlich in einer Gruppe mitarbeiten. Sie können die Lösungen mitteilen und diskutieren.

Im Einzelnen werden folgende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben:

### Die Studierenden

- haben gute Grundlagenkenntnisse im Bereich des Steuerrechts und in der Steuerlehre;
- können die vorstehend geschilderten Kenntnisse auf theoretische und praktische Fälle aus den genannten Bereichen übertragen;
- können mit dem erworbenen Wissen Lösungen erarbeiten;
- können theoretische und praktische Aufgabenstellungen in der Gruppe bearbeiten und Gruppenarbeitsprozesse im Rahmen von Fallstudien erfolgreich bewältigen sowie verantwortlich in einer Gruppe tätig werden;
- können Literatur, Rechtsprechung und sonstige Quellen zu den genannten Bereichen eigenständig auffinden, zielorientiert auswerten, Entscheidungs- und Handlungsoptionen daraus ableiten sowie umsetzen.

Das Modul beschäftigt sich mit den für die Praxis wichtigen Bereichen des Steuerrechts und der Steuerlehre. Aus diesen beiden großen Gebieten werden besonders praxisrelevante Bereiche besprochen. Die Lehrinhalte dienen auch der Vorbereitung für ein einschlägiges Praktikum sowie dem Einstieg in das Wahlpflichtmodul "Steuerrecht und Wirtschaftsprüfung" im Vertiefungsstudium.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х

### Inhalte

### Steuerrecht:

Teil 1: Allgemeines Steuerrecht

Teil 2: Einkommensteuer (Hauptteil) inkl. Gewerbesteuer (Überblick)

Teil 3: Körperschaftsteuer

Teil 4: Sonstige Steuerarten

4.1 Grunderwerbsteuer

4.2 4.3 Umsatzsteuer

Teil 5: Abgabenordnung (ggf. auch integriert in vorhergehende Teile)

### Steuerlehre:

Teil I: Grundlagen der Besteuerung

Teil II: Besteuerung der unternehmerischen Tätigkeit

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

### Literatur

Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben.

# Pflichtmodul 3. Semester

## 406-056 WRB III.5 Legal Tech

Modul-Nr. <b>406-056</b>	Modulname Legal Tech
Modulkürzel: WRB III.5	

Organisation						
SPO-Version	406-05	56				
Modulverantwortlicher	Prof. D	Dr. Christine Dann	ecker			
Weitere Lehrende						
Semester	3					
Angebotshäufigkeit	WiSe ·	+ SoSe				
Moduldauer	1 Sem	nester oder mehr				
Modulart	Pflicht	modul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	Grund	lkenntnisse in Zivil	recht			
Zusammenhang zu anderen Modulen						
Verwendung in den Studiengängen	-					
Credits / Leistungspunkte	5					
	Gesar	mt	Präsenzzeit	Selbst	studium	)
Workload	125		75	50		
	Nr.	Lehrveranstalt	ung	Lern-/Lehrformen	sws	Sprache
Enthaltene Lehrveranstaltungen	III.5.1	Legal Tech und	Übungen	Vorlesung/Übungen	2	Deutsch
Lom voranotantangon	III.5.2	Anwendungen		Vorlesung/Hackathon	2	Deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für d	die Vergabe vor	n ECTS-Punkt	en)		
1 -1-4	Leistu	ıngsnachweise m	nit Dauer	Ermittlung Modulno	te	
Leistungsnachweise mit Dauer		tliche Arbeit		100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel						
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-					
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen						
Bemerkungen	Gastvo	orträge				
		ŭ				

Die Studierenden sind in der Lage eigene Legal Tech-Applikationen ohne eigene Programmierkenntnisse mittels sogenannter No-Code-Anwendungen zu entwickeln. Sie kennen die wesentlichen Anwendungsfelder und juristischen Rahmenbedingungen automatisierter juristischer Arbeit. Die Studierenden erkennen automatisierbare Arbeitsabläufe und können diese digitalisieren. Einzelvorlesungen und ganztägige Hackathons mit Legal Tech Praktikern: Einführung in ein konkretes Tool über mehrere Unterrichtseinheiten und drei ganztägige Hackathons, in denen jeweils ein rechtliches Problem den Studierenden erläutert wird und sie dann in Gruppen eine Anwendung programmieren und anschließend vorstellen sollen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	

### Inhalte

Die in der Wissenschaft diskutierten Definitionen des Begriffs "Legal Tech";

die Grundzüge der rechtlichen Rahmenbedingungen von Legal Tech, insbesondere Rechtsdienstleistungsgesetz, Berufsrecht (BRAO, BORA, BNotO);

die Grundlagen der Computer- und Softwarearchitektur, insbesondere von-Neumann-Architektur, Cloud-Computing, Front End, Back End, Datenbanken;

die Grundlagen von Design und Gestaltung, insbesondere UI/UX-Design;

Überblick und Funktion von No-/Low-Code Anwendungen und

Vorführung und Analyse verschiedener Legal Tech Anwendungen.

Grundlagen von Design und Softwareentwicklung

Legal Engineering

Legal Process Analytics und Legal Process Management

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Keine besonderen Aspekte

### Literatur

Werden in der Vorlesung bekanntgegeben

# Pflichtmodul 3. Semester

## 406-057 WRB III.6 Seminar: Wissenschaftliches Kolloquium

Modul-Nr. <b>406-057</b>	Modulname Seminar: Wissenschaftliches Kolloquium
Modulkürzel: WRB III.6	

Organisation						
SPO-Version	406-0	57				
Modulverantwortlicher	Prof. I	Dr. Daniel Zorn, L	L.M.			
Weitere Lehrende	Versc	hiedene Professo	ren			
Semester	3					
Angebotshäufigkeit	WiSe	+ SoSe				
Moduldauer	1 Sem	nester				
Modulart	Pflicht	tmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul						
Zusammenhang zu anderen Modulen						
Verwendung in den Studiengängen	-					
Credits / Leistungspunkte	5					
	Gesamt Präsenzzeit Selbststudium			1		
Workload	125 Stunden 45 Stunden 80 Stunden		tunden			
Enthaltene	Nr.	Lehrveranstal	tung	Lern-/Lehrformen	sws	Sprache
Lehrveranstaltungen	III.6	Seminar		Seminar/Vorlesung	2	deutsch
Prüfung (Voraussetzung	en für (	die Vergabe vo	n ECTS-Punkt	en)		
Leistungsnachweise mit Dauer		ungsnachweise r enarbeit	mit Dauer	Ermittlung Moduln 100%	ote	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	wird in der Veranstaltung bekanntgegeben					
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen						
Bemerkungen						

Aus den Gebieten des Rechts und der Wirtschaftswissenschaften ist ein Thema wissenschaftlich zu bearbeiten. Ferner ist eine Präsentation mit anschließender Diskussion vorgesehen.

Die Themen sind jeweils einem Oberthema untergeordnet und greifen ineinander. Am Ende des Seminars ist ein spezielles Gebiet vertieft durchdrungen, die Studierenden kennen sich nicht nur im Bereich ihrer eigenen Seminararbeit aus, sondern haben auch die Bereiche ihrer Mitstudierenden inhaltlich verstanden und können sie in das Oberthema integrieren.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	Х
Inhalte	

Abhängig von der Vorgabe des jeweiligen Seminarleiters (m/w).

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Abhängig von der Vorgabe des jeweiligen Seminarleiters (m/w).

### Literatur

Abhängig von der Vorgabe des jeweiligen Seminarleiters (m/w).

# Pflichtmodul 4. Semester

## 406-058 WRB IV.1 Corporate Governance I

Modul-Nr. <b>406-058</b>	Modulname: Corporate Governance I
Modulkürzel: WR IV.1	

Organisation				
SPO-Version	406-058			
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Anka Reich			
Weitere Lehrende				
Semester	4			
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe			
Moduldauer	1 Semester			
Modulart	Pflichtmodul			
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine			
Zusammenhang zu anderen Modulen	Vorgelagert: Module WR 2 II.1.,2.,3.,4. und 5., WR 3 III.1.,2.,3., WR 1 I.3, WR 4 IV.2., 3., 4.			
Verwendung in den Studiengängen	Wirtschaftsrecht			
Credits / Leistungspunkte	5			
Workload	Gesamt 125	Präsenzzeit 45	<b>Selbststudium</b> 80	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrveranstal  IV.4.1 Compliance ur  Wirtschaftskrin  IV.4.2 Vertragsgestal internationales  Vertragsrecht	nd ninalität Vorlesung ltung und Vorlesung	nen SWS Sprache  2 Deutsch 2 Deutsch	

Prutung (Voraussetzung	jen für die Vergabe von ECTS-Punk	cten)	
	Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote	
Leistungsnachweise mit	Klausur 90 min	IV.4.1: 50%	
Dauer		IV.4.2: 50%	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetzestexte		
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-		
Weitere		eitungen und Wiederholungsfragen, Feedback	
studienbegleitende	<u> </u>	Case-Study im Rahmen eines Workshops mit	
Rückmeldungen	externen Expert*innen		
Bemerkungen	Empfohlene Vorkenntnisse: Module WR 2 II.1.,2.,3.,4. und 5., WR 3 III.1.,2.,3., sowie		
Demerkungen	WR 1 I,3, WR 4 IV.2., 3., und 4.		

## Modulziele / Lernergebnisse

- Die Studierenden verstehen die Inhalte der Lehrveranstaltung und können diese anwenden. Sie entwickeln dabei Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach. Die Studierenden haben Kenntnisse zum Thema Compliance als Bestandteil der Corporate Governance mit einem Schwerpunkt im Bereich Wirtschaftskriminalität. Die Studierenden haben ein Verständnis entwickelt, wie wichtig eine gute Unternehmensführung für eine nachhaltige Unternehmensführung ist und die Notwendigkeit für Unternehmen erkannt, Regeln und Gesetze zu befolgen. Die Studierenden sind eigenständig in der Lage, Sachverhalte in Bezug auf Gesetzesverstöße zu bewerten. Die Studierenden kennen und verstehen die grundlegenden Begriffe und Methoden der Vertragsgestaltung und des internationalen Vertragsrechts; sie können die erworbenen Rechtskenntnisse auf praxisrelevante Fallkonstellationen anwenden. Die Studierenden haben ein Verständnis dafür entwickelt, wie notwendig durchdachte Verträge im Wirtschaftsleben sind und wie man Risiken vertraglich absichern kann. Die Studierenden lernen den Ablauf komplexer Vertragsprojekte kennen und den Umgang mit Sachverhalten mit Auslandsbezug.
- Kenntnisse bezogen auf Systeme
  Die Studierenden kennen und verstehen Zusammenhänge zwischen der Befolgung von Regeln
  und Gesetze sowie der guten und durchdachten Vertragsgestaltung und der
  betriebswirtschaftlichen Auswirkung von guten und fehlerhaften oder unvollständigen Verträgen.
- Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Selbststeuerung Die Studierenden befassen sich unter Anleitung mit der Grundlagenliteratur und aktuellen Fällen und bringen diese in Zusammenhang mit den Vorlesungsinhalten.
- Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf soziale Prozesse
  Die Studierenden diskutieren in der Lehrveranstaltung mit anderen Gruppenmitgliedern über
  sinnvolle Lösungen der Problemstellungen. Sie artikulieren und vertreten ihre Meinung in
  Diskussion mit anderen Gruppenmitgliedern und der Dozent\*in und den Gastreferent\*innen bei
  den Case Studies.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х
Inhalte	

Corporate Governance Systeme, Deutscher Corporate Governance Kodex, Überblick über die internen und externen Governance-Instrumente, Aufbau und Durchführung eines Compliance Management Systems, rechtliche Grundlagen wie OWiG und LkSG, Case-Studies zu aktuellen Beispielen.

Grundkenntnisse im Strafrecht, sofern dies für den Aufbau eines Compliance Management Systems von Relevanz ist. Wesentliche Straftatbestände des Wirtschaftsstrafrechts (Betrug, Untreue, Bestechlichkeit, Kartellbußgeldrecht).

Verträge richtig lesen und verstehen; Vertragsplanung und -design; Risiko- und Störfallplanung; Ablauf bei komplexeren Vertragsprojekten; Grenzen der Vertragsfreiheit; Aufbau und Bestandteile eines Austauschvertrags im Unterschied zu einem Gesellschaftsvertrag; Vertragsverhandlung und -durchführung; Vertragsgestaltung mit Auslandsbezug; Einblick in internationales Vertragsrecht.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Corporate Governance und Compliance sind nicht wegzudenkende Elemente einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Hier ist nur auf das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, auf den Deutschen Corporate Governance Kodex, das Thema Korruption, die Corporate Sustainability Reporting Directive und die gesellschafts- und handelsrechtlichen Vorgaben zu verweisen. Die Relevanz durchdachter Verträge mit einer angemessenen Risikoabsicherung ist eine der Voraussetzungen für ein nachhaltiges Wirtschaften von Unternehmen.

Literatur	
Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben	

# Pflichtmodul 4. Semester

## 406-059 WRB IV.2 Corporate Governance II

Modul-Nr. <b>406-059</b>	Modulname Corporate Governance II
Modulkürzel: WRB IV.2	

Organisation					
SPO-Version	406-059				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Frank Reinha	ardt			
Weitere Lehrende					
Semester	4				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul					
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	5				
	Gesamt	Präsenzzeit	Selbs	tstudium	
Workload	125 Stunden	80 Stunden (inkl.	Gruppenarbeit) 45 Stu	unden	
Enthaltene	Nr. Lehrveransta	ıltung	Lern-/Lehrformen	sws	Sprache
Lehrveranstaltungen	IV.2.1 Controlling, Plan	nungs- u. Kontrollsy	steme Vorlesung	3	deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die Vergabe v	on ECTS-Punkter	1)		

I aiatummamaahuusiaa mit	Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote
Leistungsnachweise mit Dauer	Klausur 90 min	100%
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetzestexte, nicht programmierbarer Taschenrechner	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-	
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen		
Bemerkungen		

Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Methoden der Unternehmensrechnung in den Teilbereichen Kosten- und Leistungsrechnung sowie Controlling. Die Studierenden können auf Grundlage ausgewählter Methoden und Instrumente Problemstellungen beschreiben, analysieren, lösen und die Ergebnisse interpretieren und damit themenbereichsbezogene Fragestellungen beantworten.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	Х
Inhalte	

Die Studierenden kennen die Ziele, Inhalte und praktischen Anwendungsmöglichkeiten von Dokumentations-, Entscheidungs- und Kontrollrechnungen im Unternehmen sowie die Präsentation des Unternehmens gegenüber seinen Stakeholdern auf internationalen Kapitalmärkten. Sie kennen einerseits die verschiedenen Bereiche des Rechnungswesens aus anwendungsbezogener Sicht, andererseits auch Beziehungen zu anderen betrieblichen Funktionsbereichen sowie zu (kapital-) marktbezogenen Anforderungen. Die Studierenden sind durch die Vernetzung der einzelnen Bestandteile des Rechnungswesens und ihrer Beziehungen zu den Leistungs- und Führungsbereichen in der Lage Entscheidungsträgern Zahlen, Vergleichsrechnungen, Prognosen und Informationen zur Hand zu geben, die für eine zielorientierte betriebswirtschaftliche Entscheidung erforderlich sind.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Studierenden lernen die Bedeutung der langfristigen ökonomischen Unternehmensorientierung einschließlich der Berücksichtigung ökologischer und sozialer Aspekte kennen.

### Literatur

Vorlesungsbegleitende Unterlagen einschließlich Literaturangaben.

# Pflichtmodul 4. Semester

## 406-060 WRB IV.3 Corporate Finance

Modul-Nr. <b>406-060</b>	Modulname Corporate Finance
Modulkürzel: WRB IV.3	

Organisation				
SPO-Version	406-060			
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Frank Reinhardt			
Weitere Lehrende	Verschiedene Lehrbeauftragte			
Semester	4			
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe			
Moduldauer	1 Semester			
Modulart	Pflichtmodul			
Zulassungsvoraussetzung Modul				
Zusammenhang zu anderen Modulen				
Verwendung in den Studiengängen	-			
Credits / Leistungspunkte	5			
Workload	GesamtPräsenzzeitSelbststudium125 Stunden70 Stunden (inkl. Gruppenarbeit) 55 Stunden			
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrveranstaltung IV.3.1. Bilanzmanagement u. Finanzanalyt IV.3.2 Investition und Finanzierung	<b>Lern-/Lehrformen</b> ik Vorlesung Vorlesung	<b>sws</b> 2 2	Sprache deutsch deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die Vergabe von ECTS-Punkten	)		
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistungsnachweise mit Dauer</b> Klausur 90 min	Ermittlung Modulne 100%	ote	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetzestexte, nicht programmierbarer Taschenrechner			
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-			
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen				
Bemerkungen				

Die Studierenden kennen und verstehen die Instrumente des Bilanzmanagements, die Aufbereitung einer Bilanz zur Unternehmensbeurteilung, Kennzahlen und Kennzahlensysteme, Erfolgsanalyse sowie Kritik der Erfolgs- und Bilanzkennziffern und können die erworbenen Rechtskenntnisse auf praxisrelevante Fallkonstellationen des Bilanzmanagements anwenden. Sie sind in der Lage Fälle im zu lösen sowie Falllösungen zu präsentieren.

Die Studierenden verstehen die Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, können Kennzahlen berechnen und interpretieren, den Investitionsvorgang beschreiben und sowohl statische als auch dynamische Investitionsrechenverfahren durchführen und Entscheidungen daraus ableiten. Sie kennen die üblichen Finanzierungsmethoden und deren praktische Anwendung sowie die einzelnen Finanzierungsinstrumente der Innen- und Außenfinanzierung. Zudem kennen sie aufgrund dieser Kenntnisse die Grundlagen der Unternehmenssteuerung.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х
Inhalte	

Bilanzanalyse und Bilanzkritik

Unternehmenssteuerung, Investition und Finanzierung

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Studierenden erkennen die hohe Bedeutung eines nachhaltigen Umgangs sowohl mit Personal- und Sachmitteln als auch mit Finanzmitteln.

### Literatur

Vorlesungsbegleitende Unterlagen einschließlich Literaturhinweisen.

# Pflichtmodul 4. Semester

## 406-061 WRB IV.4 Accounting I

Modul-Nr. <b>406-061</b>	Modulname Accounting I
Modulkürzel: WRB IV.4	

Organisation					
SPO-Version	406-061				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Daniel Zorn, L	L.M.			
Weitere Lehrende	Verschiedene Lehrbeau	ıftragte			
Semester	4				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul					
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt 125 Stunden	<b>Präsenzzeit</b> 77 Stunden		<b>ststudium</b> unden	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrveranstalt IV.4.1 Rechnungslegur IV.4.2 Integrated Studie	ng Einzelabschluss		<b>sws</b> 2	Sprache deutsch deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die Vergabe vo	n ECTS-Punktei	n)		
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistungsnachweise r</b> Klausur 60 min + StA	nit Dauer	Ermittlung Moduln Klausur 80% / StA 2		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Geset	zestexte, nicht pro	grammierbarer Tasch	enrechner	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Damarkuman					
Bemerkungen					

Die Studierenden kennen die handelsrechtlichen Vorschriften zur Bilanzierung im Einzelabschluss und können diese einzelfallspezifisch anwenden. Sie erkennen bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten, können die Auswirkungen einschätzen und vorbereitende Abschlussbuchungen nachvollziehen. Sie erlernen Bilanzierungsnormen für den Einzelabschluss: Ansatzvorschriften, Bewertungsvorschriften, Gliederungsvorschriften, Anhang und Lagebericht, Prüfungsvorschriften sowie rechtsformspezifische Besonderheiten. Sie können zudem die Grundlagen des Konzernrechnungswesens erfassen und verstehen die grundlegenden Aspekte der Bilanzpolitik und Bilanzanalyse.

Die Studierenden kennen und verstehen Zusammenhänge zwischen betrieblichen Vorgängen und der daraus resultierenden Abbildung im Jahresabschluss, können die Auswirkungen der verschiedenen Möglichkeiten der Bilanzpolitik beurteilen und Bilanzen analysieren. Darüber hinaus können Sie ihre Fertigkeiten auf neuartige Fragestellungen und Themen der handelsrechtlichen Rechnungslegung übertragen. Dabei befassen sie sich unter Anleitung mit der Grundlagenliteratur der Bilanzierung und bringen diese in Zusammenhang mit den Vorlesungsinhalten, bearbeiten Bilanzierungsprobleme und Fallstudien und erhalten gezielt Rückmeldung über ihre individuellen Leistungen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х
Inhalta	·

### Inhalte

Bilanzierung und Bilanzierungsnormen des nationalen Einzelabschlusses. Bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten und Einflussnahme auf die Informationsvermittlung. Bilanzmanagement und vorbereitende Jahresabschlussbuchungen.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Studierenden erkennen die Bedeutung eines nachhaltigen Umgangs sowohl mit Personal- und Sachmitteln als auch mit Finanzmitteln anhand der abgebildeten Geschäftsvorfälle.

### Literatur

Vorlesungsbegleitende Unterlagen einschließlich Literaturangaben.

## Pflichtmodul 4. Semester

## 406-062 IV.5 Accounting II

Organisation

Modul-Nr. <b>406-062</b>	Modulname Accounting II
Modulkürzel: WRB IV.5	

SPO-Version	406-062				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Daniel Zo	orn, LL.M.			
Weitere Lehrende					
Semester	4				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul					
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt 125 Stunden	<b>Präsenzzeit</b> 77 Stunden		<b>studium</b> Stunden	
Enthaltene Lehrveranstaltungen		hnungslegung nach HG	Lern-/Lehrformen  GB und IFRS Vorlesung  Inktion und Rechnungsw	SWS 2 esen in	Sprache deutsch
Lon voi anstallangen		. DATEV-Musterfall)	Vorlesung	1	deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	Unternehmen (z.B	. DATEV-Musterfall)	Vorlesung	1	deutsch
	Unternehmen (z.B	e von ECTS-Punkte	Vorlesung		deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	Unternehmen (z.B en für die Vergabe Leistungsnachwe Klausur 90 min	e von ECTS-Punkte	Vorlesung en) Ermittlung Modulno	te	deutsch
Prüfung (Voraussetzunge Leistungsnachweise mit Dauer Zur Prüfung zugelassene	Unternehmen (z.B en für die Vergabe Leistungsnachwe Klausur 90 min	e von ECTS-Punkte	Vorlesung  en)  Ermittlung Modulno 100%	te	deutsch
Prüfung (Voraussetzunge Leistungsnachweise mit Dauer  Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel Voraussetzung für die	Unternehmen (z.B en für die Vergabe Leistungsnachwe Klausur 90 min	e von ECTS-Punkte	Vorlesung  en)  Ermittlung Modulno 100%	te	deutsch
Prüfung (Voraussetzunge Leistungsnachweise mit Dauer  Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel  Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung  Weitere studienbegleitende	Unternehmen (z.B en für die Vergabe Leistungsnachwe Klausur 90 min	e von ECTS-Punkte	Vorlesung  en)  Ermittlung Modulno 100%	te	deutsch

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über das nationale und internationale Konzernrechnungswesen sowie die typischen Methoden und Vorgehensweisen. Aufbauend auf den Erkenntnissen des handelsrechtlichen Einzelabschlusses, wird ein grundlegendes Verständnis für die nationalen Konzernbilanzierungsvorschriften aufgebaut. Die Studierenden werden in die internationalen Rechnungslegungsvorschriften nach IFRS eingeführt und können diese im Rahmen der Konzernbilanzierung kapitalmarktorientierter Unternehmen anwenden. Sie verstehen Unterschiede in der Rechtssystematik, vertiefen anwendungsspezifisch unterschiedliche Bilanzierungsstandards und können Konzernabschlüsse vor diesem Hintergrund interpretieren.

Die Studierenden sind in der Lage, einen Konzernrechnungsabschluss selbst zu erstellen. Sie kennen einschlägigen Rechtsvorschriften/Bilanzierungsstandards sowie betriebswirtschaftlichen Grundlagen und finden auch mit Hilfe von Rechtsprechung und Literatur schnelle Lösungen zu einschlägigen Fragen. Sie befassen sich selbstständig mit der einschlägigen Grundlagen- und Vertiefungsliteratur zu den genannten Veranstaltungsinhalten. Sie sind in der Lage, diese in Verbindung mit den Vorlesungsinhalten zu bringen und zu erkennen, auf welchen Gebieten unterschiedliche Lehr- und Rechtsprechungsmeinungen bestehen. Sie können nachvollziehen, aus welchen Gründen unterschiedliche Auffassungen zu bestimmten Teilfragen vorhanden sind, die herrschenden und Mindermeinungen kritisch hinterfragen sowie eigene Bewertungen der aufgefundenen Meinungen vornehmen und ihr eigenes Verhalten in Fachfragen danach ausrichten.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х
Inhalto	

Einführung in die nationalen und internationalen Konzernbilanzierungsvorschriften. Aufstellungspflicht, Befreiungstatbestände und Abgrenzung Konsolidierungskreis. Handelsbilanz II Anpassungen und Konsolidierungsmaßnahmen. Minderheitenbeteiligungen und Quotenkonsolidierung. Et Equity-Bewertung und Sonderthemen.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Studierenden erkennen die Bedeutung eines nachhaltigen Umgangs sowohl mit Personal- und Sachmitteln als auch mit Finanzmitteln anhand der abgebildeten Geschäftsvorfälle in Bezug auf nationale und international angelegte Fragestellungen der Konzernbilanzierung.

### Literatur

Vorlesungsbegleitende Unterlagen einschließlich Literaturangaben.

# Pflichtmodul 4. Semester

## 406-063 WRB IV.6 Integratives Projektmanagement

Modul-Nr. <b>406-063</b>	Modulname Integratives Projektmanagement
Modulkürzel: WRB IV.6	

Organisation					
SPO-Version	406-063				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Barbara Kr	eis-Engelhardt			
Weitere Lehrende					
Semester	4				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul					
Zusammenhang zu anderen Modulen	Nachgelagert: Modu	l II.5			
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	GesamtPräsenzzeit12585		Selbststudium 40		1
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrverans IV.6.1 Agiles Proje IV.6.2 Wissensman	ktmanagement	Lern-/Lehrformen Vorlesung Vorlesung	<b>SWS</b> 2 2	Sprache Deutsch Deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die Vergabe	von ECTS-Punkt	en)		
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweis Schriftliche Arbeit	Leistungsnachweise mit Dauer Schriftliche Arbeit		ote	
Zur Prüfung zugelassene					
Hilfsmittel					
	-				
Hilfsmittel Voraussetzung für die	-				

Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und moderne agile Methoden von Projekt- und Wissensmanagement und haben damit einen umfassenden Eindruck über Ansätze und Möglichkeiten, aus unterschiedlichen Blickwinkeln Ideen zur Umsetzung von Projekten zu generieren, Wissen nachhaltig zu speichern, zu verarbeiten und innerhalb von Projekten, Gruppen bzw. Im Unternehmen insgesamt zu transferieren. Die Studierenden können auf Grundlage ausgewählter Methoden und Instrumenten Problemstellungen zur Informations- und Wissensübertragung in Unternehmen beschreiben, analysieren und lösen, sowie die Ergebnisse interpretieren und darauf aufbauend betriebswirtschaftliche Entscheidungen auf Grundlage einer Auswahl zwischen unterschiedlichen Alternativen treffen. Sie kennen und verstehen den prozessorientierten Aufbau und Ablauf des Informations- und Wissensmanagements in Unternehmen und dessen Einsatznotwendigkeit in der unternehmerischen Praxis inklusive der Bedeutung und Möglichkeiten zum Einsatz und zur Erstellung von Wissensbilanzen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	х

### Inhalte

Projektplanung, -steuerung, -kontrolle Abschluss von Projektverträgen Multi-Projektmanagement Agiles Projektmanagement Agiles Projekt in der Anwendung Grundlagen Wissensmanagement

Wissensbrille und Wissenstransfer

Wissensunternehmen und Wissensintensität

Kapitalisierung von Wissen – Messung von Wissen

Wissensbilanzen

Grundlagen wissensorientierter Unternehmensführung

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Insbesondere bei der Thematisierung des Informations- und Wissenstransfers in und zwischen Organisationseinheiten und der Anwendung von digitalen Methoden zur Abwicklung von agilen Projekten lernen die Studierenden die Bedeutung einer nachhaltigen Projektabwicklung zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit einschließlich der Berücksichtigung sozialer, ökonomischer und ökologischer Aspekte kennen.

### Literatur

Kuster, Jürg: Handbuch Projektmanagement: Agil – Klassisch – Hybrid, Springer (aktuelle Auflage)

Drews, Günter; Hillebrand, Norbert; Kärner, Martin; Peipe, Sabine; Rohrschneider, Uwe:

Praxishandbuch Projektmanagement - inkl. Arbeitshilfen online, Haufe (aktuelle Auflage)

Timinger, Holger: Modernes Projektmanagement, Wiley (aktuelle Auflage)

Anwendung von Meistertask Kanbanboard

North, Klaus: Wissensorientierte Unternehmensführung

Davenport, Thomas/Prusak, Laurence: Das Praxisbuch zum Wissensmanagement

Davenport, Thomas/Probst, Gilbert: Knowledge Management Case Book-Best Practices

Franken, Rolf/Franken, Swetlana: Integriertes Wissen- und Innovationsmanagement – Mit Fallstudien

aus der Unternehmenspraxis

Lehner, Franz: Wissensmanagement (eBook)

Wiesenbauer, Ludwig: Erfolgsfaktor Wissen – Das Konw-how der Mitarbeiter wirksam nutzen

(jeweils neueste Auflage) weitere Literaturhinweise werden, soweit erforderlich, in der Vorlesung gegeben.

## Pflichtmodul 5. Semester

### 406-023 WRB V. Praktisches Studiensemester/Begleitseminar

Modul-Nr.: 406-023 Modulname: Praktisches Studiensemester/Begleitseminar

Modulkürzel: WRB V.

Organisation			
SPO-Version	406-023		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter Steck		
Weitere Lehrende			
Semester	5		
Angebotshäufigkeit	WiSe und SoSe		
Moduldauer	1 Semester		
Modulart	Pflichtmodul		
Zulassungsvoraussetzung Modul	I. d. R. Absolvieren der vorhergehenden Studiensemester, ohne dass bereits sämtliche vorherigen Prüfungsleistungen erbracht sein müssen.		
Zusammenhang zu anderen Modulen	Im Praxissemester sollen praktische Erfahrungen und Kenntnisse zur Ergänzung und Vertiefung der Lehrinhalte der vorausgegangenen theoretischen Studiensemester erworben werden.		
Verwendung in den Studiengängen	-		
Credits / Leistungspunkte	30		
Workload	Gesamt Präsenzzeit Selbststudium  Vgl. Anforderungen der SPO-AT sowie die Praktikumsrichtlinien des  Studiengangs mit Spezialregelungen.		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr.LehrveranstaltungLern-/LehrformenSWSSpracheV.1Vor- u. NachbereitungsseminarSeminar2Deutsch		

### Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)

**Leistungsnachweise mit Dauer und Ermittlung der Modulnote** StA

Erstellung eines schriftlichen Berichts (Umfang 10-12 Seiten Inhalt, zzgl. Deckblatt und Gliederung) und Präsentation (Dauer 5-7 Min.) über das Praktikum im Rahmen des begleitenden Nachbereitungsseminars.

Nähere Informationen dazu im jeweiligen Vorbereitungsseminar.

### Leistungsnachweise mit Dauer

Bewertet wird zunächst nur die Präsentation. Der schriftliche Bericht ist jedoch dennoch abzugeben, ohne ihn ist die Prüfungsleistung nicht erbracht. Der schriftliche Bericht fließt lediglich wie folgt in die Note ein: Hat ein(e) Studierende\*r aufgrund seines/ihres Vortrags eine "Zwischennote" (bspw. 2,0-2,3) erreicht, so ist der schriftliche Bericht dafür ausschlaggebend, ob die bessere Note (bspw. 2,0) oder die schlechtere Note (bspw. 2,3) vergeben wird.

Jede der Teilleistungen (also sowohl die Präsentation als auch der schriftliche Bericht) müssen aber isoliert betrachtet jeweils im "Bestehensbereich" liegen. Sollte dies nicht der Fall sein, wird als Gesamtnote ein "nicht ausreichend" vergeben.

Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	Erfolgreiches und vollumfängliches Absolvieren des Praktikums.
Weitere studienbegleiten Rückmeldungen	de
Bemerkungen	
Modulziele / Lernergeb	nisse
	oraktische Erfahrungen und Kenntnisse zur Ergänzung und Vertiefung der ngenen theoretischen Studiensemester erworben werden.
Unternehmensbereiche erh Problemstellungen erfahre Schnittmenge von juristisch Wissen aus den vorangega anwenden und kritisch refle	nen Einblick in die Aufgaben und Arbeitsweise verschiedener nalten und das Zusammentreffen juristischer und betriebswirtschaftlicher n. Sie sollen dabei in ausgewählten Unternehmensbereichen mit großer nen und betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellungen mitarbeiten und ihr angenen theoretischen Studiensemestern auf die Unternehmenspraxis ektieren. Eine Praxisstelle mit ausschließlich juristischer Ausrichtung oder schaftlicher Ausrichtung genügt allerdings ebenfalls den Anforderungen.
Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	х
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	x
Inhalte	
Abhängig von der jeweilige	en Praxisstelle. Siehe i. Ü. bereits oben "Modulziele".
	hhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung

Abhängig von der jeweiligen Praxisstelle.

Literatur

# Vertiefungsstudium 6./7. Semester

# Pflichtmodul 6./7. Semester

## 406-064 WRB VI.1 Öffentliches Recht II

Modul-Nr. <b>406-064</b>	Modulname Öffentliches Recht II
Modulkürzel: WRB VI.1	

SPO-Version	406-064				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christine D	)annecker			
Weitere Lehrende					
Semester	6				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	-				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Vorgelagert zu Mod	ul II.2.			
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt 125	<b>Präsenzzeit</b> 85		tstudium 10	l
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrverans VI.1.1 Verwaltungsr VI.1.2 Datenschutz	staltung Le echt u. Rechtsdurchsetzur	rn-/Lehrformen ng Vorlesung Vorlesung	<b>sws</b> 4 2	Sprache Deutsch Deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die Vergabe	von ECTS-Punkten)			
Leistungsnachweise mit	•		mittlung Modulne	ote	
Dauer	Klausur 90 min		100 70		
	Klausur 90 min Unkommentierte Ge	esetzestexte	100 70		
Dauer  Zur Prüfung zugelassene		esetzestexte	100 70		
Dauer  Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel  Voraussetzung für die		esetzestexte	100 70		

Die Studierende kennen die wesentlichen Formen des Verwaltungshandelns und des möglichen Rechtsschutzes dagegen in Form der verwaltungsgerichtlichen Klagen und des Widerspruchs bei Verwaltungsakten. Sie wissen, dass es auch vorläufigen Rechtsschutz gibt, und kennen seine Grundlagen in der VwGO.

Die Studierenden lernen die Gewerbeordnung als Grundlage unternehmerischen Handelns kennen. Sie können einzelne Gewerbearten unterscheiden sowie erlaubnisfreies und erlaubnispflichtiges Gewerbe bestimmen. Sie kennen die Möglichkeiten der Verwaltung, bei Verstoß gegen gewerberechtliche Vorschriften einzugreifen.

Von großer Bedeutung nicht nur für das Wirtschaftsleben ist das Datenschutzrecht, das grundlegend in der Datenschutzverordnung (DSGVO) geregelt ist. Die Studierenden können die DSGVO anwenden; sie kennen die einzelnen Regelungsbereich. Sie können Datenverarbeitungen rechtlich bewerten und beraten.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х
Inhalte	

Gewerbe-, Handwerks- Subventions- und das Recht der Selbstverwaltung der Wirtschaft, sowie das Recht der Vergabe der öffentlichen Aufträge einschließlich der Verfahren nach der Verwaltungsgerichtsordnung.

Die Studierenden sollen gegenüber der Verwaltung kompetent ihre Rechte wahrzunehmen; sie sollen in der Lage sein, ein Verfahren vor der ersten Instanz der Verwaltungsgerichtsbarkeit zu führen. Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den Grundlagen des Datenschutzes mit Fokus auf die neue EU-Datenschutzgrundverordnung, sowohl in der Theorie als auch mit Bezug zur Praxis in den Unternehmen. Das Verständnis zum Einsatz und der Notwendigkeit des Datenschutzes wird gefördert.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Keine Aspekte vorhanden

### Literatur

Skript - weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

# Pflichtmodul 6./7. Semester

## 406-065 WRB VI.2 Unternehmenssteuerung

Modul-Nr.406-065	Modulname Unternehmenssteuerung
Modulkürzel: WRB VI.2	

Organisation						
SPO-Version	406-06	406-065				
Modulverantwortlicher	Prof. [	Dr. Heike Mayr	-Lang			
Weitere Lehrende						
Semester	6					
Angebotshäufigkeit	WiSe	+ SoSe				
Moduldauer	1 Sem	nester				
Modulart	Pflicht	modul				
Zulassungsvoraussetzung Modul						
Zusammenhang zu anderen Modulen	_	•	e: alle aus der Betrie lle: keine direkten	ebswirtschaftslehre		
Verwendung in den Studiengängen	-					
Credits / Leistungspunkte	5					
Workload	Gesamt Präsenzzeit S 125 83,75			Selbs	elbststudium 41,25	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	<b>Nr.</b> VI.2.1 VI.2.2	<b>Lehrverans</b> Finanzmanag Risikomanag	gement	Lern-/Lehrformen Vorlesung Vorlesung	<b>SWS</b> 2 2	Sprache Deutsch Deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für d	die Vergabe	von ECTS-Punkt	en)		
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur 90 min		e mit Dauer	Ermittlung Modulnote 100%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Nicht programmierbarer geräuschloser Taschenrechner					
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-					
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen						
Bemerkungen	Exkurs Gastvo		chspezialisten (nac	h Verfügbarkeit)		

Die Studierenden kennen die wichtigsten Instrumente des Finanzbereichs im Unternehmen. Sie können aufgrund von betriebswirtschaftlichen Daten die Lage eines Unternehmens einschätzen, indem sie passende Kennzahlen auswählen, berechnen und interpretieren. Die Studierenden kennen die Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung und kennen sich grundlegend mit Finanzderivaten aus. Sie verstehen den Ablauf der externen Risikobetrachtung und kennen die Hintergründe einer Kreditvergabe inkl. Kreditrisiken, Rating und Frühwarnsystem. Zudem kennen sie den kompletten Prozess des internen Risikomanagements, können mit den gängigen Instrumenten umgehen, darauf aufbauend die Unternehmensrisiken anhand von Kennzahlen bewerten und mit diesen im Rahmen der Unternehmensstrategie umgehen. Sie sind mit der Portfoliotheorie nach Markowitz vertraut und haben sich mit der optimalen Kapitalstruktur auseinandergesetzt. Die Studierenden können demnach ein Unternehmen mit Hilfe von Finanz- und Risikoaspekten steuern.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	х

### Inhalte

In diesem Modul werden die Themenbereiche der Finanzplanung inklusive Kapitalbedarf, Zahlungsfähigkeit, Cash Management, Credit Management und Finanzmarketing behandelt sowie wichtige Kennzahlen wiederholt, sodass die Studierenden eigenständig eine Finanzanalyse anhand eines Jahresabschlusses durchführen können. Darauf aufbauend werden die gängigen Methoden der Unternehmensbewertung dargestellt, die verschiedenen Phasen der Finanzierung im Lebenszyklus eines Unternehmens durchgenommen und die grundlegenden Kenntnisse zu Finanzderivaten besprochen. Die Risikoseite einer Unternehmung wird sowohl anhand externer als auch interner Faktoren betrachtet. Stichworte hierfür sind Risikoabsicherung, Hedging, Gläubigerschutz, Baseler Regelwerk, Rating, Risikokennzahlen, Markowitz und CAPM.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Studierenden erkennen die Bedeutung nachhaltiger Unternehmensentwicklung anhand von "Negativbeispielen". Sie können drohende negative Entwicklungen frühzeitig erkennen und durch geeignete Instrumente den Turnaround hin zur nachhaltigen Unternehmens(wert-erhaltung) herbeiführen.

### Literatur

Brealey/ Myers/ Allen: Principles of Corporate Finance. Neueste Auflage, Boston.

Eilenberger/ Ernst/ Toebe: Betriebliche Finanzwirtschaft: Einführung in Investition und Finanznanzerung, Finanzpolitik und Finanzmanagement von Unternehmungen. Neueste Auflage, München/Wien.

Spremann, Klaus: Wirtschaft und Finanzen: Einführung in die BWL und VWL. Neueste Auflage, München/Wien.

Steiner/ Bruns/ Stöckl: Wertpapiermanagement – Professionelle Wertpapieranalyse und Portfoliostrukturierung. Neueste Auflage, Stuttgart.

Wöhe, Günter/ Döring, Ulrich: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Neueste Auflage, München.

Zantow/ Dinauer/ Schäffler: Finanzwirtschaft des Unternehmens. Die Grundlagen des modernen Finanzmanagement. Neueste Auflage, Hallbergmoos.

Diederichs, Marc: Risikomanagement und Risikocontrolling. Neueste Auflage, München. Gleißner: Grundlagen des Risikomanagements im Unternehmen – Mit fundierten Informa-

tionen zu besseren Entscheidungen. Neueste Auflage, München.

Markowitz (1959): Portfolio Selection – Efficient Diversification of Investments. New York/London.

Wolke: Risikomanagement. Neueste Auflage, München.

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## 406-066 P1M1 Arbeitsrecht I

Modul-Nr. 406-066 Modulname: Arbeitsrecht I

Modulkürzel: WRB P1M1

Organisation						
SPO-Version	406-066					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr.	Anka Reich				
Weitere Lehrende						
Semester	6					
Angebotshäufigkeit	WiSe + S	SoSe				
Moduldauer	1 Semes	ter				
Modulart	Wahlpflic	chtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	Grundstu	udium				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Vorgelag	jert: Module WR 3 III.1				
Verwendung in den Studiengängen	Wirtscha	ftsrecht				
Credits / Leistungspunkte	8					
	Gesamt Präsenzzeit			Selbststudium		
Workload	200	45		15	155	
	Nr.	Lehrveranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache	
Enthaltene	VI.3.1.1	Das Arbeitsverhältnis	Vorlesung	3	Deutsch	
Lehrveranstaltungen	VI.3.1.2	M&A aus arbeitsrechtlicher Sicht	Vorlesung	1	Deutsch	
Prüfung (Voraussetzunge			•			
Lalatura a a a burrala a malt		gsnachweise mit Dauer	Ermittlung l	Modulnot	е	
Leistungsnachweise mit Dauer	Klausur 9 StA	90 min und	80% 20%			
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetzestexte					
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	<del>-</del>					
Weitere		ne Rückmeldung bei Fallbe e zur Erstellung einer zu pr			sfragen, sowie	
studienbegleitende Rückmeldungen	Feedbac	e zur Erstellung einer zu pr k an die Gruppen bei der I esworkshops.			m Rahmen eines	
Bemerkungen	Empfohle	ene Vorkenntnisse: Grund				
	WK 3 III.	1 und WR 4 IV.1.2. sowie	ein betriebswirtschaft	iicnes Gru	inaverstandnis	

- Die Studierenden verstehen die Inhalte der Lehrveranstaltung und k\u00f6nnen diese anwenden. Sie entwickeln dabei
  - Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach.
  - Die Studierenden haben Kenntnisse zum Thema Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis, Gestaltungsmöglichkeiten im Arbeitsvertrag anhand aktueller Rechtsprechung. Die Studierenden haben ein Verständnis entwickelt, wonach die Einbeziehung der Rechtsprechung des BAG und des EuGH für die Arbeit in der Praxis unabdingbar ist. Die Studierenden sind eigenständig in der Lage, die Rechtmäßigkeit von Sachverhalten zu bewerten und die Ergebnisse der Bewertung nachvollziehbar zu präsentieren.
  - Die Studierenden erkennen, wo Arbeitsrecht bei Umstrukturierungen eine Rolle spielt und lernen anhand eines ganztägigen Workshops mit einer derartigen Situation umzugehen.
- Kenntnisse bezogen auf Systeme
  Die Studierenden kennen und verstehen Zusammenhänge zwischen den rechtlichen und den
  betriebswirtschaftlichen Auswirkungen von Gestaltungen im Arbeitsverhältnis und bei einer
  Unternehmensumstrukturierung.
- Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Selbststeuerung
  Die Studierenden befassen sich selbständig mit Fachliteratur, Urteilen des BAG sowie des EuGH,
  bringen diese in Zusammenhang mit den Vorlesungsinhalten und ziehen diese für die
  Erarbeitung ihrer Studienarbeit heran.
- Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf soziale Prozesse
  Die Studierenden diskutieren in der Lehrveranstaltung mit anderen Gruppenmitgliedern und der
  Dozent\*in über sinnvolle Lösungen von Problemstellungen. Sie präsentieren eine
  arbeitsrechtliche Fragestellung in der Veranstaltung und stellen sich der Fragen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	Х

### Inhalte

Arbeit der Zukunft, Unterscheidung Arbeitnehmer und Arbeitnehmerähnliche Personen, Grundrechte und AGG, Arbeitsvertrag und AGB-Recht, Wettbewerbsverbot, Arbeitnehmererfindungsrechte und Urheberrechte des AN, Arbeitszeit, Teilzeitarbeit, Beschäftigtendatenschutz, Mutterschutz und Elternzeit, Schwerbehindertenschutz, Erholungsurlaub, Bildungsurlaub, Entgeltfortzahlungsanspruch Aufwendungsersatz, Pflichtverletzung des AN, Arbeitnehmerüberlassung, Arbeitnehmerentsendung Betriebsübergang, Ablauf eines M&A-Prozesses, Asset Deal und Due Diligence aus arbeits- und sozialversicherungsrechtlicher Sicht, Verhandlungsführung im Zusammenhang mit Umstrukturierungsprozessen. Ganztagesworkshop zum Durchspielen eines Umstrukturierungsprozesses anhand einer Case-Study, die von den Gruppen eigenständig vorbereitet und präsentiert wird, Erprobung von Verhandlungssituationen.

# Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Arbeitsrecht ist im Hinblick auf die ökonomischen und sozialen Aspekte entscheidend für eine nachhaltige Unternehmensführung. Arbeitsrecht ist primär Arbeitnehmerschutzrecht. Kreative und rechtlich sichere Gestaltungen eines Arbeitsverhältnisses dienen der Verstärkung der Leistungsbereitschaft der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, ebenso der Schutz vor Diskriminierung im Arbeitsverhältnis.

			•	
	ite	ro	TI	ır
_	ILC		L	41

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

### 406-067 P1M2 Arbeitsrecht II

Modul-Nr. 406-067 Modulname: Arbeitsrecht II

Modulkürzel: WRB P1M2

Organisation						
SPO-Version	406-067					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. A	Anka Reich				
Weitere Lehrende	Lehrbeauf	ftragte (Rechtsanwält*innen ι	und Expert*innen a	us Unternel	hmen)	
Semester	6					
Angebotshäufigkeit	WiSe + So	oSe				
Moduldauer	1 Semeste	er				
Modulart	Wahlpflich	ntmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	Grundstud	Grundstudium				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Vorgelagert: Module WR 3 III.1					
Verwendung in den Studiengängen	Wirtschaftsrecht					
Credits / Leistungspunkte	8					
Workload	GesamtPräsenzzeitSelbststudium20045155			dium		
Enthaltene Lehrveranstaltungen	VI.4.1.1   U VI.4.1.2   VI.4.1.3 A	hrveranstaltung Betriebliche Altersversorgung	Lern-/Lehrformen g Vorlesung Vorlesung Vorlesung	SWS 1 1 2	Sprache Deutsch Deutsch Deutsch	

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)				
	Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote		
Leistungsnachweise mit	Klausur 90 min und	75%		
Dauer	StA	25%		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetzestexte			
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung				
Weitere	Mündliche Rückmeldung bei Fallbearb	eitungen und Wiederholungsfragen, sowie		
studienbegleitende Rückmeldungen	Hinweise zur Erstellung einer zu präse	entierenden Studienarbeit		
Dama dama da da	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagenfächer, insbesondere Module WR 2 II 4 und			
Bemerkungen	WR 3 III.1 sowie ein betriebswirtschaftliches Grundverständnis			

- Die Studierenden verstehen die Inhalte der Lehrveranstaltung und können diese anwenden. Sie entwickeln dabei Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach. Die Studierenden haben Kenntnisse zur betrieblichen Mitbestimmung, zur betrieblichen Altersversorgung sowie zur Beendigung von Arbeitsverhältnissen und zu arbeitsrechtlichen Streitigkeiten erworben. Die Studierenden sind eigenständig in der Lage, die Rechtmäßigkeit von Sachverhalten zu bewerten und auf neue Sachverhalte anzuwenden. Die Studierenden erkennen, wie wichtig das Angebot einer betrieblichen Altersvorsorge und die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat ist. Sie erhalten vertiefte Kenntnisse im Zusammenhang mit der Beendigung von Arbeitsverhältnissen und lernen die Rolle der Arbeitsgerichte kennen.
- Kenntnisse bezogen auf Systeme Die Studierenden kennen und verstehen Zusammenhänge zwischen den rechtlichen und den betriebswirtschaftlichen Auswirkungen einer guten Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Unternehmensleitung und lernen das optimale Vorgehen bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen kennen. Den Studierenden ist die Bedeutung einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung in Zeiten des Wettbewerbs um die besten Fachkräfte bewusst und sie sind in der Lage, dies Dritten zu vermitteln.
- Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Selbststeuerung
  Die Studierenden befassen sich selbständig mit Fachliteratur und höchstrichterlichen Urteilen,
  bringen diese in Zusammenhang mit den Vorlesungsinhalten und ziehen diese bei Erarbeitung
  der Studienarbeit heran.
- Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf soziale Prozesse
  Die Studierenden diskutieren in der Lehrveranstaltung mit anderen Gruppenmitgliedern über
  sinnvolle Lösungen der Problemstellungen. Sie artikulieren und vertreten ihre Meinung in
  Diskussion mit anderen Gruppenmitgliedern und sammeln Erfahrungen vor Gericht. Sie
  präsentieren ihre selbständig erstellte Studienarbeit in der Veranstaltung und stellen sich der
  Fragen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	Х

### Inhalte

Versorgungssysteme, Versorgungsfälle, Anpassungsmöglichkeiten, Arbeitszeitkonten, Versicherungspflicht, Versicherungsberechtigung, Arbeitsförderung, Krankenversicherung, Rentenversicherung, Pflegeversicherung;

Betriebsverfassungsrecht: Gemeinsame Aufgaben und Pflichten der Betriebspartner, Organisation der Betriebsverfassung, arbeitsvertragliche Absicherung der Betriebsratsmitglieder, Beteiligungsrechte des Betriebsrats, Themen der Mitbestimmung in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. Streitschlichtung

Tarifrecht: Grundrecht der Koalitionsfreiheit, Tarifvertragsparteien und ihre Rechte, Tarifgebundenheit Befristung von Arbeitsverträgen (Befristungen mit Sachgrund, Befristungen ohne Sachgrund, Kombinationsmöglichkeiten)

Kündigung von Arbeitsverhältnissen (Ordentliche Kündigung Kündigungsschutz nach dem KSchG, außerordentliche Kündigung besonderer Kündigungsschutz)

Beendigung durch Vertrag (Aufhebungs-, Abwicklungsvertrag)

Zeugniserstellung und -beurteilung

Der arbeitsgerichtliche Prozess

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Kollektives Arbeitsrecht ist grundlegend für eine nachhaltige Unternehmensführung in sozialer und ökonomischer Hinsicht. Ebenso der sozialverträgliche Abbau von Mitarbeitenden und die Ermöglichung des Aufbaus einer zusätzlichen Altersvorsorge mit Unterstützung der Arbeitgeberseite.

	- 4			
	.ite	ro	***	ır
_	.ILE	;ı a	LL	41

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

# Wahlpflichtmodul 6./7. Semester

## 406-068 P1M3 Leadership, Coaching und Transformationsmanagement

Modul-Nr.406-068 Modulname **Leadership, Coaching u. Transformationsmanagement**Modulkürzel: **WRB P1M3** 

Organisation					
SPO-Version	406-068				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Barbara Kr	eis-Engelhardt			
Weitere Lehrende					
Semester	7				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlpflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul					
Zusammenhang zu anderen Modulen	Keine nachgelagert vorgelagert.	en Module im Bachel	lor-Studium. Alle Master	rstudiengä	änge
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	Gesamt 200	Präsenzzeit 120,5	Selbs	ststudium 79,5	1
Enthaltene Lehrveranstaltungen		staltung o, Mediation u. Führu anagement u. Organi	Vorlesung	<b>sws</b> 4 2	Sprache Deutsch
Prüfung (Voraussetzung	en für die Vergabe	von ECTS-Punkte	en)		
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistungsnachwei</b> Schriftliche Arbeit	se mit Dauer	Ermittlung Moduln 100 %	ote	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel					
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					

Die Studierenden kennen die Aufgaben, Instrumente und Handlungsmöglichkeiten zukünftiger Führungskräfte, Gruppen- und Projektleiter vor dem Hintergrund einer sich stetig stark verändernden Wirtschaft im Transformationszeitalter.

Sie gewinnen einen umfassenden Eindruck über moderne Führungsansätze von der agilen Führung, der transformationalen Führung im Vergleich zur transaktionalen Führung bis hin zu Ansätzen des Neuroleaderships und Mindfulness Leaderships.

Sie erfahren die Möglichkeiten einer leistungs-, mitarbeiter- und werteorientierten Personalführung, in welcher der Mensch als wichtigste Ressource im Unternehmen seine Stärken erkennen und entwickeln und dabei nachhaltig und selbstverantwortlich für den Unternehmenserfolg einsetzen kann. Dabei vertiefen Sie ihre kommunikativen und beobachtenden Fähigkeiten.

Die Studierenden verstehen die Notwendigkeit der Rolle der Führungskraft als Leader und Coach für die Mitarbeiter und sind in der Lage dieses Metawissen auf eigenes Verhalten in der Arbeitswelt und in Führungssituationen anzuwenden. Die Studierenden können auf Grundlage ausgewählter Methoden und Instrumente aktuelle Probleme in der Personalführung in Unternehmen erkennen, beschreiben, analysieren und lösen, sowie die Ergebnisse interpretieren und darauf aufbauend personalwirtschaftliche Entscheidungen auf Grundlage einer Auswahl zwischen unterschiedlichen Alternativen treffen und den Führungsprozess situativ gestalten. Dabei lernen Sie Methoden von Konfliktmanagement und Mediation kennen und anwenden.

Sie kennen und verstehen ausgewählte psychologische Erklärungsansätze für die Führung und das Agieren von Führungskräften und Mitarbeitern untereinander in Unternehmen und entwickeln Fähigkeiten zur Analyse und Anwendung in der unternehmerischen Praxis.

Die Studierenden setzen sich aktiv mit Veränderungsprozessen auseinander. Persönlich wie organisatorisch und kennen und verstehen die zugrundeliegenden Organisationspsychologischen Modelle u.a. der Systemtheorie.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	х
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	X

### Inhalte

Aktuelle Trends und Herausforderungen moderner Personalführung: Leadership 4.0 – Life Balance – digitale Transformation

Agiles Leadership – Mindfulness Leadership – Neuroleadership – Digital Leadership

Rollen - Visionen - Ziele - Methoden des Leaderships

Ausgewählte Modelle und Ansätze der Führungspsychologie

Wille - Emotion - Motivation - Selbstreflexion

Gruppendynamik und Team-/Gruppenprozesse

Einsatz betriebswirtschaftlicher und psychologischer Instrumente und Methoden in transformativen Führungsprozessen: Mediation, Coaching, Digital-Coaching, Mentaltechniken, Konfliktlösung

Praktische Übungen / Rollenspiele zu Kommunikation und Entwicklung einer starken Changemanagement – Digital Management

**Business Transformation** 

Systemische Organisationsaufstellung und Konfliktmanagement

**Evolutives Management von Teams** 

Führungspersönlichkeit in praktischen Führungssituationen

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Insbesondere bei der Thematisierung von Business Transformation in der digitalen Wirtschaft ist die Notwendigkeit einer nachhaltigen stabilen und offenen Führungskraft bzw. Coach mit allen mentalen Ressourcen gefragt. Agile Führung mit Basis einer langfristigen werteorientierten Personalführung für einen nachhaltigen Projekt- und Führungserfolg zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit nicht mehr weg zu denken. Hierzu gehört sowohl die Berücksichtigung sozialer aber auch ökologischer Aspekte moderner Arbeits- und Führungswelten sowie organisatorischer Change-Projekte.

### Literatur

- Bröckermann, Reiner: Personalwirtschaft, Stuttgart (Schäffer-Poeschl)
- Dietze Katharina; Strich, Sonja; Fromme, Peter Kurt: Mehr PEP im Team, Frankfurt am Main (Campus)
- Eberspächer, Hans.: Mentales Training Das Handbuch für Trainer und Sportler, München (Copress)
- Engbert, Kai: Mentales Training im Leistungssport, Stuttgart (Neuer Sport Verlag)
- Felfe, Jörg: Mitarbeiterführung, Göttingen (Hogrefe)
- Freimuth, Joachim: Moderation, Göttingen (Hogrefe)
- Freisler, Renate; Greßer, Katrin: Leadership-Kompetenz Selbstregulation
- Goldfuß, Jürgen: Führen in schwierigen Zeiten, Frankfurt am Main (Campus)
- Handelsblatt Management Bibliothek (Hrsg.), Band 3, Die bedeutendsten Management-Vordenker, Frankfurt/New York (Campus Verlag)
- Hilb, Martin; Oertig, Marcel: HR Governance, Neuwied (Wolters Kluver)
- Hossiep Rüdiger, Bittner Jennifer, Berndt Wolfram: Mitarbeitergespräche, Göttingen (Hogrefe)
- James, E. Löhr: Die neue mentale Stärke (blv)
- Julius Kuhl, et. al.: Persönlichkeit und Motivation im Unternehmen, Stuttgart (Kohlhammer)
- Kals, Elisabeth; Ittner, Heidi: Wirtschaftsmediation, Göttingen (Hogrefe)
- Knoerzer, Wolfgang Amler, Robert, Rupp: Mentale Stärke entwickeln, Weinheim (Beltz)
- Lippmann et al.: Handbuch Angewandte Psychologie für Führungskräfte (Springer)
- Niermeyer, Rainer: Mythos Authentizität, Frankfurt am Main (Campus)
- Nowotny, Valentin: Agile Führung Leadership 4.0
- Olfert, Klaus: Personalwirtschaft, Ludwigshafen (Kiehl)
- Petry, Thorsten: Digital Leadership Erfolgreiches Führen in Zeiten der Digital Economy
- Pink, Ruth: Souveräne Gesprächsführung und Moderation, Frankfurt/Main (Campus)
- Rahn, Horst-Joachim: Aktuelle Führungspsychologie (Engelsdorfer)
- Reuter, Robert: Führungspsychologie (Grin/Gbi-Genios)
- Walter, Henry: Handbuch Führung Der Werkzeugkasten für Vorgesetzte Frankfurt/New York (Campus Verlag)
- · Berner, W.: Change!, Schäffer-Poeschel-Verlag, Stuttgart
- Dill, P.: Unternehmenskultur. Grundlagen und Anknüpfungspunkte für ein Kulturmanagement, BDW Service- und Verlag-Ges. Kommunikation, Bonn
- Doppler, K./ Lauterburg, C: Change Management: Den Unternehmenswandel gestalten, Campus Verlag, Frankfurt a.M.
- Glasl, F. (Hrsg.): Konfliktmanagement: Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater, Haupt Verlag, Bern/Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart
- Haeske, U.: Team- und Konfliktmanagement, Cornelsen Verlag, Berlin
- Hinkelman, R.: Transformationsmanagement-Trainings erfolgreich leiten, Managementseminare Verlag, Bonn
- König, E. Volmer, G.: Handbuch Systemische Organisationsberatung, Belz, Weinheim
- Königswieser, R./ Hillebrand, M.: Einführung in die systemische Organisationsberatung, Carl-Auer, Heidelberg
- Kotter, J.P.: Chaos Wandel Führung Leading Change, ECON Verlag, Düsseldorf
- Kraus, G./ Becker-Kolle, C./ Fischer, T.: Change-Management, Cornelsen Verlag, Berlin
- Kruse, P.: Next Practice: Erfolgreiches Management von Instabilität: Veränderung durch Vernetzung, GABAL Verlag, Offenbach
- Linde, B. von der/Heyde, A. von der: Psychologie für Führungskräfte, Haufe Verlag, Freiburg
- Maaß-Emden, J.-Ph.: Nachhaltiges Change Management, Springer, Berlin
- Nerdinger, F.W. et al.: Arbeits- und Organisationspsychologie, Springer, Berlin
- Prammer, K.: Transformations Management Theorie und Werkzeugset für betriebliche Veränderungsprozesse, Carl-Auer, Heidelberg

- Rosenstiel, L. von; Nerdinger, F.W.: Grundlagen der Organisationspsychologie Basiswissen und Anwendungshinweise, Schäffer-Poeschel, Stuttgart
- Stahl, E.: Dynamik in Gruppen: Handbuch der Gruppenleitung, Verlag Beltz, Weinheim, Basel
- Thom, N.: Change Management, in: Corsten, H./Reiß, M. (Hrsg.): Handbuch Unternehmensführung, Gabler Verlag, Wiesbaden
- Vahs,D., Weiland, A.: Workbook Change Management Methoden und Techniken, Schäffer-Poeschel, Stuttgart

### 406-031 P2M1 Steuerrecht I

Modul-Nr.: 406-031 Modulname: Steuerrecht I

Modulkürzel: WRB P2M1

Organisation					
SPO-Version	406-031				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter S	Steck			
Weitere Lehrende	Verschiedene Le	ehrbeauftragte			
Semester	6				
Angebotshäufigkeit	WiSe und SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlmodul (Wa	hl einer Vertiefung ist Pfl	icht)		
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Teil der Vertiefur 406-038 möglich	ng "Steuerberatung"; nur า.	zusammen mit Module	n 406-032	2 und
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	Gesamt 200	Präsenzzeit 67,5	<b>Selbs</b> 79,5	tstudium	l
Enthaltene Lehrveranstaltungen	VI.3.2.1 Abgabe	ranstaltung nordnung, Finanzgericht und Steuerstrafrecht steuer	Lern-/Lehrformen ss- Vorlesung Vorlesung	<b>SWS</b> 3 2	Sprache  Deutsch  Deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die Verga	abe von ECTS-Punkte	en)		
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistungsnach</b> K90	weise mit Dauer	Ermittlung Modulne 100 %	ote	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte	Gesetzestexte und nich	nt programmierbare Taso	chenrechr	ner
Voraussetzung für die	-				
Zulassung zur Prüfung					
Zulassung zur Prüfung Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Weitere studienbegleitende					

In diesem Modul werden die bereits vorhandenen Kenntnisse in den für die Praxis wichtigen Bereichen des allgemeinen Steuerrechts sowie der Umsatzsteuer vertieft. Die Studierenden kennen und verstehen Zusammenhänge nicht nur im Bereich des einzelnen Modulelements aus den Bereichen des Steuerrechts, sondern wissen auch mit übergreifenden Fällen umzugehen. Sie können die erlernten Inhalte strukturieren und mit eigenen Worten beschreiben.

Die Studierenden können ihr Wissen über Inhalte, Methoden und Systeme in den Bereichen der einzelnen Modulelemente unter Anleitung und selbstständig anwenden auf Fragestellungen in Theorie und Praxis. Sie kennen nicht nur die Grundlagen in den einzelnen Modulelementen, sondern können mit ihrem übergreifenden, praxisorientiert erworbenen Wissen entsprechende Problemstellungen mit den jeweils dafür geeigneten Methoden beschreiben, analysieren, lösen und Schlussfolgerungen ziehen sowie die Ergebnisse interpretieren.

Die Studierenden können das Erlernte eigenständig auch übertragen auf neuartige Fragestellungen in Theorie und Praxis, Wissen aus verschiedenen – auch außerhalb des hier beschriebenen Moduls vorhandenen – Bereichen integrieren und sind in der Lage, sich neues Wissen und Können zu erarbeiten. Sie können ihr Wissen auf an sie seitens Dritter herangetragene (theoretische sowie praktische) Fälle übertragen und verantwortlich in einer Gruppe mitarbeiten. Sie können die Lösungen mitteilen und diskutieren.

Im Einzelnen werden folgende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben:

#### Die Studierenden

- haben vertiefte Kenntnisse im Bereich der Abgabenordnung sowie gute Grundkenntnisse in den Bereichen Finanzgerichtsordnung und Steuerstrafrecht;
- haben gute Grundkenntnisse im Bereich Umsatzsteuer;
- können die vorstehend geschilderten Kenntnisse auf theoretische und praktische, auch komplexere Fälle aus den genannten Bereichen übertragen;
- können mit dem erworbenen Wissen Lösungen erarbeiten;
- können theoretische und praktische Aufgabenstellungen in der Gruppe bearbeiten und Gruppenarbeitsprozesse im Rahmen von Fallstudien erfolgreich bewältigen sowie verantwortlich in einer Gruppe tätig werden;
- können Literatur, Rechtsprechung und sonstige Quellen zu den genannten Bereichen eigenständig auffinden, zielorientiert auswerten, Entscheidungs- und Handlungsoptionen daraus ableiten sowie umsetzen;
- können mit den erworbenen Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen direkt im Anschluss an das Studium Berufsziele ansteuern wie bspw. Steuer- und Unternehmensberater, Wirtschaftsprüfer sowie Controller, aber auch bspw. Tätigkeiten als Führungskräfte oder Geschäftsführer in mittelständischen Unternehmen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х

### Inhalte

- Abgabenordnung
- Finanzgerichtsordnung
- Steuerstrafrecht
- Umsatzsteuer

Die konkreten Inhalte werden aufgrund der Schnelllebigkeit des Steuerrechts jeweils den aktuellen Entwicklungen angepasst.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung	
(ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.	

### Literatur

Literatur wird – soweit erforderlich – in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### 406-032 P2M2 Steuerrecht II

Modul-Nr.: 406-032 Modulname: Steuerrecht II

Modulkürzel: WRB P2M2

Organisation					
SPO-Version	406-032				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Diete	r Steck			
(Weitere) Lehrende	Prof. Dr. Berno	d Früchtl (ausschließlich)			
Semester	6				
Angebotshäufigkeit	WiSe und SoS	e			
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlmodul (W	/ahl einer Vertiefung ist Pfl	licht)		
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine				
Zusammenhang zu anderen Modulen	Teil der Vertief 406-038 mögli	fung "Steuerberatung"; nur ch.	r zusammen mit Module	n 406-03	31 und
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	8				
	Gesamt	Präsenzzeit	Selbs	tstudiu	n
Workload	200	67,5	79,5		
Enthaltene		eranstaltung sbesteuerung von	Lern-/Lehrformen	sws	Sprache
Lehrveranstaltungen	Unterr	nehmen	Vorlesung	6	Deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die Verç	gabe von ECTS-Punkte	en)		
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistungsnac</b> K90	hweise mit Dauer	Ermittlung Moduln 100 %	ote	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentier	te Gesetzestexte und nich	nt programmierbare Tas	chenrech	ner
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen					

In diesem Modul werden die bereits vorhandenen Kenntnisse in den für die Praxis besonders bedeutsamen Bereichen der "Besteuerung des Ertrags von Unternehmen", also der Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer vertieft. Die Studierenden kennen und verstehen Zusammenhänge nicht nur im Bereich des einzelnen Modulelements aus den Bereichen des Steuerrechts, sondern wissen auch mit übergreifenden Fällen umzugehen. Sie können die erlernten Inhalte strukturieren und mit eigenen Worten beschreiben.

Die Studierenden können ihr Wissen über Inhalte, Methoden und Systeme in den Bereichen der einzelnen Modulelemente unter Anleitung und selbstständig anwenden auf Fragestellungen in Theorie und Praxis. Sie kennen nicht nur die Grundlagen in den einzelnen Modulelementen, sondern können mit ihrem übergreifenden, praxisorientiert erworbenen Wissen entsprechende Problemstellungen mit den jeweils dafür geeigneten Methoden beschreiben, analysieren, lösen und Schlussfolgerungen ziehen sowie die Ergebnisse interpretieren.

Die Studierenden können das Erlernte eigenständig auch übertragen auf neuartige Fragestellungen in Theorie und Praxis, Wissen aus verschiedenen – auch außerhalb des hier beschriebenen Moduls vorhandenen – Bereichen integrieren und sind in der Lage, sich neues Wissen und Können zu erarbeiten. Sie können ihr Wissen auf an sie seitens Dritter herangetragene (theoretische sowie praktische) Fälle übertragen und verantwortlich in einer Gruppe mitarbeiten. Sie können die Lösungen mitteilen und diskutieren.

Im Einzelnen werden folgende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben:

### Die Studierenden

- haben vertiefte Kenntnisse im Bereich der Einkommensteuer wie auch im Bereich der Körperschaftsteuer;
- haben zumindest vertiefte Grundkenntnisse im Bereich der Gewerbesteuer;
- können die vorstehend geschilderten Kenntnisse auf theoretische und praktische, auch komplexere Fälle aus den genannten Bereichen übertragen;
- können mit dem erworbenen Wissen Lösungen erarbeiten;
- können theoretische und praktische Aufgabenstellungen in der Gruppe bearbeiten und Gruppenarbeitsprozesse im Rahmen von Fallstudien erfolgreich bewältigen sowie verantwortlich in einer Gruppe tätig werden;
- können Literatur, Rechtsprechung und sonstige Quellen zu den genannten Bereichen eigenständig auffinden, zielorientiert auswerten, Entscheidungs- und Handlungsoptionen daraus ableiten sowie umsetzen:
- können mit den erworbenen Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen direkt im Anschluss an das Studium Berufsziele ansteuern wie bspw. Steuer- und Unternehmensberater, Wirtschaftsprüfer sowie Controller, aber auch bspw. Tätigkeiten als Führungskräfte oder Geschäftsführer in mittelständischen Unternehmen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х

### Inhalte

### Bereich Einkommensteuer:

- 1. Kurze wiederholende Einführung in die Einkommensteuer
  - a) Persönliche Steuerpflicht
  - b) Sachliche Steuerpflicht
  - c) Steuerfreie Einnahmen
  - d) Sonderausgaben
  - e) Außergewöhnliche Belastung
  - f) Veranlagungsarten
  - g) Steuertarif
  - h) Tarifermäßigungen (haushaltsnahe Dienstleistungen, Thesaurierungsbegünstigung)
- 2. Schwerpunkt: Gewinn-Einkunftsarten
  - a) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
  - b) Einkünfte aus Gewerbebetrieb
  - c) Einkünfte aus selbständiger Arbeit
- 3. Schwerpunkt: Gewinnermittlung im Detail
  - a) Originäre Steuerbilanz
  - b) Derivative Steuerbilanz, Bewertungsvorschriften, Abweichungen Handels- und Steuerbilanz
  - c) Einnahmen-Überschussrechnung
  - d) Besondere Vorschriften zur Gewinnermittlung (bspw. §§ 6a, 6b, 7g, 7 EStG)

### Bereich Körperschaftsteuer:

- 1. Persönliche Steuerpflicht
- 2. Sachliche Steuerpflicht und Bemessungsgrundlage
- 3. Steuertarif und Steuerzahlung
- 4. Gesellschaftsrechtliche Vorgänge
- 5. Beteiligungsertragsbefreiung § 8b KStG
- 6. Zinsschranke § 8a KStG
- 7. Behandlung von Verlusten
- 8. Körperschaftssteuerliche Organschaft

### Bereich Gewerbesteuer:

- 1. Bedeutung und Wesen der Gewerbesteuer
- 2. Arten der Gewerbebetriebe und Gewerbesteuerpflicht
- 3. Steuerschuldnerschaft der Gewerbesteuer
- 4. Gewinn (Verlust) aus Gewerbebetrieb
- 5. Die Ermittlung der Gewerbesteuerschuld

- 6. Verwaltung der Gewerbesteuer Verfahrensrecht
- 7. Gewerbesteuerliche Organschaft

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

### Literatur

Literatur wird – soweit erforderlich – in der Veranstaltung bekannt gegeben

### 406-038 P2M3 Steuerrecht III

Modul-Nr.: 406-038 Modulname: Steuerrecht III

Modulkürzel: WRB P2M3

Organisation					
SPO-Version	406-038				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dieter	Steck			
Weitere Lehrende	Verschiedene Le	ehrbeauftragte			
Semester	6				
Angebotshäufigkeit	WiSe und SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Wahlmodul (Wa	hl einer Vertiefung ist Pfli	cht)		
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine	zeine			
Zusammenhang zu anderen Modulen	Teil der Vertiefu 032 möglich.	ng "Steuerberatung"; nur	zusammen mit Module	n 406-03′	l und 406-
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	8				
	Gesamt	Präsenzzeit	Selbs	tstudium	
Workload	200	67,5	79,5		
	Nr. Lehrver	ranstaltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	VII.1.2.1 Interna	tionales Steuerrecht	Vorlesung	2	Deutsch
Enthaltene	VII.1.2.2 Substa	nz- und Verkehrssteuern	Vorlesung	2	Deutsch
Lehrveranstaltungen	VII.1.2.3 Besteu	VII.1.2.3 Besteuerung von Umwandlungs-			
	vorgän	gen	Vorlesung	1	Deutsch

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)			
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer K90	Ermittlung Modulnote 100 %	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetzestexte und nic	cht programmierbare Taschenrechner	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-		
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen			
Bemerkungen			

### Modulziele / Lernergebnisse

### Qualifikationsziele

In diesem Modul werden die bereits vorhandenen Kenntnisse in bestimmten, für die Praxis wichtigen Bereichen des Steuerrechts vertieft. Die Studierenden kennen und verstehen Zusammenhänge nicht nur im Bereich des einzelnen Modulelements aus den Bereichen des Steuerrechts, sondern wissen

auch mit übergreifenden Fällen umzugehen. Sie können die erlernten Inhalte strukturieren und mit eigenen Worten beschreiben.

Die Studierenden können ihr Wissen über Inhalte, Methoden und Systeme in den Bereichen der einzelnen Modulelemente unter Anleitung und selbstständig anwenden auf Fragestellungen in Theorie und Praxis. Sie kennen nicht nur die Grundlagen in den einzelnen Modulelementen, sondern können mit ihrem übergreifenden, praxisorientiert erworbenen Wissen entsprechende Problemstellungen mit den jeweils dafür geeigneten Methoden beschreiben, analysieren, lösen und Schlussfolgerungen ziehen sowie die Ergebnisse interpretieren.

Die Studierenden können das Erlernte eigenständig auch übertragen auf neuartige Fragestellungen in Theorie und Praxis, Wissen aus verschiedenen – auch außerhalb des hier beschriebenen Moduls vorhandenen – Bereichen integrieren und sind in der Lage, sich neues Wissen und Können zu erarbeiten. Sie können ihr Wissen auf an sie seitens Dritter herangetragene (theoretische sowie praktische) Fälle übertragen und verantwortlich in einer Gruppe mitarbeiten. Sie können die Lösungen mitteilen und diskutieren.

Im Einzelnen werden folgende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erworben:

#### Die Studierenden

- haben vertiefte Kenntnisse in dem Bereich des internationalen Steuerrechts;
- haben gute Kenntnisse im Bereich der Besteuerung von Umwandlungsvorgängen und auf dem Gebiet ausgewählter Substanz- und Verkehrssteuern;
- können die vorstehend geschilderten Kenntnisse auf dem Gebiet des Steuerrechts auf theoretische und praktische, auch komplexere Fälle aus den genannten Bereichen übertragen;
- können mit dem erworbenen Wissen Lösungen erarbeiten;
- können theoretische und praktische Aufgabenstellungen in der Gruppe bearbeiten und Gruppenarbeitsprozesse im Rahmen von Fallstudien erfolgreich bewältigen sowie verantwortlich in einer Gruppe tätig werden;
- können Literatur, Rechtsprechung und sonstige Quellen zu den genannten Bereichen eigenständig auffinden, zielorientiert auswerten, Entscheidungs- und Handlungsoptionen daraus ableiten sowie umsetzen;
- können mit den erworbenen Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen direkt im Anschluss an das Studium Berufsziele ansteuern wie bspw. Steuer- und Unternehmensberater, Wirtschaftsprüfer sowie Controller, aber auch bspw. Tätigkeiten als Führungskräfte oder Geschäftsführer in mittelständischen Unternehmen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	Х

### **Inhalte**

- Internationales Steuerrecht
- Substanz- und Verkehrssteuern
- Besteuerung von Umwandlungsvorgängen

Die konkreten Inhalte werden aufgrund der Schnelllebigkeit des Steuerrechts jeweils den aktuellen Entwicklungen angepasst.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

### Literatur

Literatur wird – soweit erforderlich – in der Veranstaltung bekannt gegeben

### 406-069 P3M1 Finance I

Modul-Nr. <b>406-069</b>	Modulname Finance I	
Modulkürzel: P3M1		

Organisation					
SPO-Version	406-069				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Frank Rei	nhardt			
Weitere Lehrende					
Semester	6				
Angebotshäufigkeit	WiSe+SoSe				
Moduldauer	1				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul					
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	8				
	Gesamt	Präsenzzeit	Selb	ststudiu	ım
Workload	200 Stunden	100 Stunden (ink	I. Gruppenarbeit) 100	Stunden	
	Nr. Lehrveran	staltung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
	VI.3.3.1 Bankrech	t, Verbraucherkreditrech	t Vorlesung	2	deutsch
Enthaltene	VI.3.3.2 Legal und	Financial Reporting	Vorlesung	2	deutsch
Lehrveranstaltungen	J	gen der Unternehmensfi	J		deutsch
			_		

Prüfung (Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten)			
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistungsnachweise mit Dauer</b> Klausur 120min	Ermittlung Modulnote 100%	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetzestexte, nicht	programmierbarerer Taschenrechner	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-		
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen			
Bemerkungen			

Die Studierenden kennen und verstehen die rechtlichen Rahmenbedingungen der unternehmerischen Tätigkeit von Finanzdienstleistern/Banken (Bankrecht, Verbraucherkreditrecht, Legal und Financial Reporting, Unternehmensfinanzierung). Sie sind in der Lage diesbezügliche Problemstellungen mit den jeweils dafür geeigneten Methoden zu beschreiben, zu analysieren, zu lösen und die Ergebnisse zu interpretieren. Die Studierenden kennen und verstehen die Zusammenhänge zwischen dem Recht der Finanzdienstleister/Banken, anderen Rechtsgebieten sowie auf die Finanzdienstleister/Banken bezogenen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Die Studierenden sind in der Lage Entscheidungsträgern in Finanzdienstleistern/Banken rechtsbezogene Informationen zur Hand zu geben, die für eine zielorientierte betriebswirtschaftliche Entscheidung unter Berücksichtigung der juristischen Rahmenbedingungen erforderlich sind.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	х
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х

### Inhalte

Bankrecht Verbraucherkreditrecht Legal und Financial Reporting Rechtsfragen der Unternehmensfinanzierung

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Studierenden lernen die Bedeutung der Finanzdienstleister sowie deren Handelns für eine langfristige, nachhaltige Entwicklung nicht nur des Finanzdienstleisters selbst, sondern auch der Wirtschaft insgesamt kennen.

### Literatur

Vorlesungsbegleitende Unterlagen einschließlich Literaturhinweisen.

### 406-035 P3M2 Finance II

Modul-Nr. <b>406-035</b>	Modulname Finance II
Modulkürzel: WRB P3M2	

Organisation					
SPO-Version	406-035				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Frank Reinhard	dt			
Weitere Lehrende					
Semester	6				
Angebotshäufigkeit	WiSe+SoSe				
Moduldauer	1				
Modulart	Pflichtmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul					
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	Gesamt 200 Stunden	<b>Präsenzzeit</b> 100 Stunden (i		elbststudio 00 Stunder	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrveranstalt VI.4.3.1. Unternehmens	_	<b>Lern-/Lehrformen</b> Vorlesung	<b>SWS</b> 2	Sprache deutsch
Lem veranstattungen	VI.4.3.2 M&A, Due Dilig	jence	Vorlesung	2	deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die Vergabe vor	n ECTS-Punkte	en)		
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistungsnachweise n</b> Klausur 120min	nit Dauer	Ermittlung Modulr 100%	ote	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetz	zestexte, nicht pr	ogrammierbarerer Taso	chenrechn	er
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende					
Rückmeldungen					

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Unternehmensbewertung einschließlich M&A und Due Diligence sowie die typischen Methoden und Vorgehensweisen in diesem Bereich. Sie können Unternehmen anhand der gängigen Bewertungsverfahren bewerten und die Bewertung interpretieren. Die Studierenden kennen die einschlägigen rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen und finden auch mit Hilfe von Rechtsprechung und Literatur schnelle Lösungen zu auftretenden Zweifelsfragen. Dabei erwerben sie Grundkenntnisse über Anlassbezogenheit, Durchführung und Berichterstattung der Unternehmensbewertung. Sie können das erworbene Wissen unter Anleitung auf Fragestellungen der Theorie und Praxis anwenden und darüber hinaus auf neuartige Fragestellungen übertragen. Damit sind sie in der Lage, eigenständig neues Wissen zu schaffen und aus verschiedenen Bereichen zu integrieren.

Die Studierenden gewinnen einen Überblick über M&A und Due Diligence. Sie lernen den betriebswirtschaftlichen und juristischen Grundlagen des M&A Prozesses kennen und lernen die verschiedenen Funktionen und Handlungsfelder von Due Dilligence kennen. Sie können diesbezügliche Fragen erkennen, analysieren und lösen bzw. dieser eine vertraglichen Gestaltung zuführen. Sie können die grundlegenden Erkenntnisse auf neuartige Fragestellungen übertragen.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	x
Selbstkompetenz	x
Sozialkompetenz	

### Inhalte

Unternehmensbewertung M&A Due Diligence

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Studierenden erkennen die Bedeutung einer sowohl ökonomisch als auch ökologisch und sozial nachhaltigen Unternehmensentwicklung.

### Literatur

Vorlesungsbegleitende Unterlagen einschließlich Literaturangaben.

### 406-070 P3M3 Finance III

Modul-Nr. <b>406-070</b>	Modulname Finance III
Modulkürzel: WRB P3M3	

Organisation				
SPO-Version	406-070			
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Frank Reinhardt			
Weitere Lehrende				
Semester	7			
Angebotshäufigkeit	WiSe+SoSe			
Moduldauer	1			
Modulart	Pflichtmodul			
Zulassungsvoraussetzung Modul				
Zusammenhang zu anderen Modulen				
Verwendung in den Studiengängen	-			
Credits / Leistungspunkte	8			
Workload	Gesamt Präsenzzeit 200 Stunden	Se	elbststudium	
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrveranstaltung VII.1.3.1 Finanzinstrumente aus wirtschaft VII.1.3.2 Finanzinstrumente aus rechtliche		esung 2	Sprache deutsch deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die Vergabe von ECTS-Punkter	1)		
Leistungsnachweise mit Dauer	Leistungsnachweise mit Dauer Klausur 120min	Ermittlung Mod 100%	ulnote	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Gesetzestexte, geräusch Taschenrechner	loser, nicht progra	mmierbarer	
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-			
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen				
Bemerkungen				

Die Studierenden haben Kenntnisse über die rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte von Finanzinstrumenten. Sie kennen die typischen Methoden und Vorgehensweisen in diesem Bereich. Sie können Finanzinstrumente kennzeichnen und interpretieren. Die Studierenden kennen die einschlägigen rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen und finden auch mit Hilfe von Rechtsprechung und Literatur schnelle Lösungen zu auftretenden Zweifelsfragen. Sie können das erworbene Wissen unter Anleitung auf Fragestellungen der Theorie und Praxis anwenden und darüber hinaus auf neuartige Fragestellungen übertragen. Damit sind sie in der Lage, eigenständig neues Wissen zu schaffen und aus verschiedenen Bereichen zu integrieren.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х
Inhalte	

Wirtschaftliche Aspekte ausgewählter Finanzinstrumente Rechtliche Aspekte ausgewählter Finanzinstrumente

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Studierende lernen die ökonomische, ökologische und soziale Dimension von Finanzinstrumenten kennen.

### Literatur

Vorlesungsbegleitende Unterlagen einschließlich Literaturhinweisen.

## Ergänzungsmodul 7. Semester

### 406-037 EM M1 Unternehmensrestrukturierung

Modul-Nr. 406-037 Modulname: Unternehmensrestrukturierung – EM-M1

Modulkürzel: WR 7 EM M1

Organisation						
SPO-Version	406-037					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. iur. To	obias Huep				
Weitere Lehrende						
Semester	7					
Angebotshäufigkeit	WiSe+SoSe	iSe+SoSe				
Moduldauer	1					
Modulart	Ergänzungsmo	odul				
Zulassungsvoraussetzung Modul	keine					
Zusammenhang zu anderen Modulen		llgemeines Zivil- und Zivil nsolvenzrecht, Controllin		chaftsrec	ht,	
Verwendung in den Studiengängen		Als Vertiefung oder Teil einer Vertiefung in betriebswirtschaftlichen Bachelorstudiengängen				
Credits / Leistungspunkte	8					
Workload	Gesamt 200	Präsenzzeit 67,5	Selbststudium 53			
Enthaltene Lehrveranstaltungen	VII.2.1.1 Grund	e <b>ranstaltung</b> Ilagen der Unternehmens Ilagen Insolvenzmanager	Vorlesung + Übung	<b>sws</b> 2	Sprache  Deutsch	
Prüfung (Voraussetzunge			en)			
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistungsnacl</b> Klausur 120 mi	hweise mit Dauer in	Ermittlung Modulno 100%	ote		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentie	rte Gesetzestexte				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-					
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen	-					
Bemerkungen		orkenntnisse: Bachelorkei	nntnisse BWL allgemein, echt, ZPO, Arbeitsrecht,			

Die Studierenden kennen die rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und praktischen Problemstellungen des Unternehmens in der Krise. Sie haben vertieftere Kenntnisse im Insolvenzverfahren und umfassende Grundlagen im den Bereichen der außergerichtlichen Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen. Sie kennen die Rolle der unterschiedlichen Beteiligten und deren Rechtsstellung.

Die Studierenden haben einen Überblick über das Gesamtsystem der Unternehmensrestrukturierung und können auftretende Probleme in der Praxis richtig analysieren und bewerten. Sie können kleinere grundlegende Fallgestaltungen in den verschiedenen Fachgebieten selbständig lösen.

Die Studierenden haben praktische Erfahrungen in der Durchführung eines Restrukturierungsprozesses erworben.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	Х

#### Inhalte

Außergerichtliche Restrukturierung in ihren rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen, Krisenstadien, Unternehmensanalyse, Sanierungsprozesse und –maßnahmen, Turnaroundmanagement

Vertiefung Insolvenzverfahren allgemein, Behandlung ausgewählter rechtlicher Spezialfragen, betriebswirtschaftliche Gestaltungsmöglichkeiten im Insolvenzverfahren

Planspiel: Durchführung eines Restrukturierungsprozesses bzw. eines Insolvenzverfahrens mit entsprechendem Coaching

Besuch ausgewählter Veranstaltungen außerhalb der Hochschule

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Literatur	
Vorlesungsbegleitendes Skript	

## Ergänzungsmodul 7. Semester

### 406-033 EM M2 Wirtschaftsprüfung

Modul-Nr.**406-033** Modulname **Wirtschaftsprüfung**Modulkürzel: **WRB EM M2** 

Organisation					
SPO-Version	406-033				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Daniel Zorn,	LL.M.			
Weitere Lehrende					
Semester	7				
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Ergänzungsmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul					
Zusammenhang zu anderen Modulen					
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	5				
Workload	Gesamt	Präsenzzeit	Selbsts	studium	1
	Nr. Lehrveransta	altung	Lern-/Lehrformen	SWS	Sprache
Enthaltene	VII.2.2.1. Prüfung des	Einzel- u. Konzerr	nabschlusses Vorlesung	2	deutsch
Lehrveranstaltungen	VII.2.2.2 Unternehme	ensbewertung	Vorlesung	2	deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die Vergabe v	on ECTS-Punkte	en)		
	Leistungsnachweise	mit Dauer	Ermittlung Modulnot	e	
Leistungsnachweise mit Dauer	Klausur 90 min +StA		50/50		
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Ges	etzestexte			
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen					

In diesem Modul werden die bereits vorhandenen Kenntnisse in den für die Praxis wichtigen Bereichen Wirtschaftsprüfung und Unternehmensbewertung, flankiert mit Fragestellungen aus den Bereichen Corporate Finance sowie Konzernrechnungswesen vertieft und weiterführende Inhalte zur Einzel- u. Konzernabschlussprüfung nach nationalen und internationalen Prüfungsnormen vermittelt.

Die Studierenden kennen die einschlägigen rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen und finden auch mit Hilfe von Rechtsprechung und Literatur schnelle Lösungen zu auftretenden Zweifelsfragen. Dabei erwerben sie Grundkenntnisse über die Planung, Durchführung und Berichterstattung von gesetzlich vorgeschriebenen Einzel- und Konzernabschlussprüfungen nach nationalen und internationalen Prüfungsvorschriften entsprechend dem Risikomodell der ISA bzw. des risikoorientierten Prüfungsansatzes. Sie können das erworbene Wissen unter Anleitung auf Fragestellungen der Theorie und Praxis anwenden und darüber hinaus auf neuartige Fragestellungen übertragen. Damit sind sie in der Lage, eigenständig neues Wissen zu schaffen und aus verschiedenen Bereichen zu integrieren.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х

### Inhalte

Einführung und berufsrechtliche Grundlagen.

Grundlagen und Ziele der Jahresabschluss- sowie der Konzernabschlussprüfung.

Planung und Durchführung der Abschlussprüfung.

Unterschiedliche Prüfungshandlungen.

Ergebnisse und Berichterstattung über die Abschlussprüfung.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Die Studierenden erkennen die Bedeutung eines nachhaltigen Umgangs sowohl mit Personal- und Sachmitteln als auch mit Finanzmitteln im Rahmen der Jahresabschluss- sowie der Konzernabschlussprüfung.

#### Literatur

Vorlesungsbegleitende Unterlagen einschließlich Literaturangaben.

## Ergänzungsmodul 7. Semester

### 406-071 EM M3 Unternehmensgründung und -nachfolge

Modul-Nr.**406-071** Modulname **Unternehmensgründung und -nachfolge** Modulkürzel: **WRB EM M3** 

Organisation					
SPO-Version	406-071				
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bernd Früch	ntl			
Weitere Lehrende					
Semester	7				
Angebotshäufigkeit	WiSe+SoSe				
Moduldauer	1 Semester				
Modulart	Ergänzungsmodul				
Zulassungsvoraussetzung Modul					
Zusammenhang zu anderen Modulen	Teilweise sind Kenntı Grundlagen der Betri		en Wirtschaftsprivatred erforderlich.	cht I, Steu	errecht und
Verwendung in den Studiengängen	-				
Credits / Leistungspunkte	8				
Workload	<b>Gesamt</b> 200 Std.	<b>Präsenzzeit</b> 120 Std.	Selbs	ststudium 80 Std.	1
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrveranst VII.2.3.1 Entreprene VII.2.3.2 Erb- u. Fam	urship	Lern-/Lehrformen Vorlesung nmer Vorlesung	<b>SWS</b> 2 2	Sprache Deutsch Deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die Vergabe v	on ECTS-Punkter	n)		
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistungsnachweis</b> Klausur 90 min + StA		Ermittlung Moduln 50/50	ote	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel	Unkommentierte Ges	setzestexte			
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-				
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen					
Bemerkungen					

In diesem Modul werden die bereits vorhandenen Kenntnisse in den für die Praxis besonders bedeutsamen Bereichen der Unternehmensgründung und der Unternehmensnachfolge vertieft. Die Studierenden kennen und verstehen die juristischen und betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge nicht nur im Bereich des einzelnen Modulelements, sondern wissen auch mit übergreifenden Fällen umzugehen. Sie können die erlernten Inhalte strukturieren und mit eigenen Worten beschreiben.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х

### Inhalte

Das Modul beschäftigt sich mit den für die Praxis sehr bedeutsamen Bereichen der Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge. Die bereits vorhandenen Kenntnisse aus früheren Vorlesungen sowie evtl. dem einschlägig gewählten Praxissemester werden aufgefrischt, in den Kontext der Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge gestellt und deutlich vertieft.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Keine besonderen Aspekte.

### Literatur

Literaturhinweise werden, soweit erforderlich, in der Vorlesung gegeben.

## Pflichtmodul 6.+7. Semester

### 406-026 WRB VII.3 Eigenverantwortliches Selbststudium

Modul-Nr. <b>406-026</b>	Modulname Eigenverantwortliches Selbststudium
Modulkürzel: WRB VII.3	

Organisation				
SPO-Version	406-026			
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Daniel Zorn, LL.M.			
Weitere Lehrende	Alle Professoren in WRB			
Semester	6+7			
Angebotshäufigkeit	WiSe + SoSe			
Moduldauer	2 Semester			
Modulart	Pflichtmodul			
Zulassungsvoraussetzung Modul				
Zusammenhang zu anderen Modulen				
Verwendung in den Studiengängen	-			
Credits / Leistungspunkte	5			
Workload	Gesamt Präsenzzeit Selbststudium			
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Lehrveranstaltung VII.3 Eigenverantwortliches Selbststudium	<b>Lern-/Lehrformen</b> Vorlesung	<b>SWS</b> 1	Sprache deutsch
Prüfung (Voraussetzunge	en für die Vergabe von ECTS-Punkter	1)		
Leistungsnachweise mit Dauer	<b>Leistungsnachweise mit Dauer</b> Mündliche Prüfung 20 min	Ermittlung Modulno 100%	ote	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel				
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-			
Weitere studienbegleitende Rückmeldungen				
Bemerkungen				

Die Studierenden verstehen die Inhalte der Lehrveranstaltung und können diese anwenden.

Die Studierenden kennen und verstehen den Gesamtzusammenhang der Begriffe und Methoden an der Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaftslehre und Recht. Die Studierenden können auf Grundlage ausgewählter Methoden und Instrumente Problemstellungen aus Theorie und Praxis beschreiben, analysieren, lösen und die Ergebnisse interpretieren. Sie können die grundlegenden Erkenntnisse auf neuartige Fragestellungen übertragen.

Die Studierenden kennen und verstehen Zusammenhänge der unternehmerischen, betriebswirtschaftlichen Praxis mit juristischen Fragestellungen.

Die Studierenden befassen sich unter Anleitung mit der Grundlagen- und Vertiefungsliteratur der Betriebswirtschaftslehre und des Rechts und bringen diese in Zusammenhang mit den Veranstaltungsinhalten. Sie bereiten sich weitgehend eigenständig auf die mündliche Prüfung vor. Die Studierenden diskutieren in der Lehrveranstaltung mit anderen Gruppenmitgliedern über sinnvolle Lösungen der Problemstellungen. Sie artikulieren und vertreten ihre Meinung in Diskussion mit anderen Gruppenmitgliedern

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)
Fachkompetenz	x
Wissenschaftskompetenz	х
Selbstkompetenz	х
Sozialkompetenz	х

#### Inhalte

- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsrecht
- Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaft und Wirtschaftsrecht
- Reflektion der Module und Vorlesungen
- Aufarbeitung von Wechselbeziehungen und -auswirkungen

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Bezieht sich auf alle Module und Vorlesungen des bisherigen Studiums. Die Studierenden sollen für die Diskrepanz zwischen Praxisanforderung und wissenschaftlicher Aussagekraft sensibilisiert werden, um somit ihr späteres Praxishandeln reflektieren und verbessern zu können.

#### Literatur

Alle Literaturempfehlungen und Skripte sowie Aufzeichnungen des Studiums

## Pflichtmodul 7. Semester

### 406-027 WRB VII.4 Bachelorarbeit

Modul-Nr. <b>406-027</b>	Modulname Bachelorarbeit
Modulkürzel: WRB VII.4	

Organisation						
SPO-Version	406-027					
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Da	niel Zorn, LL.M.				
Weitere Lehrende	alle Professo	or:innen				
Semester	7					
Angebotshäufigkeit	WiSe /SoSe					
Moduldauer	1					
Modulart						
Zulassungsvoraussetzung Modul						
Zusammenhang zu anderen Modulen						
Verwendung in den Studiengängen	-					
Credits / Leistungspunkte	12					
Workload	Gesamt 300 Stunder	Präser 0 Stun		Selbststudium 300 Stunden		l
Enthaltene Lehrveranstaltungen	Nr. Leh	rveranstaltung		Lern-/Lehrformen	sws	Sprache

	en für die Vergabe von ECTS-Punkten)		
Leistungsnachweise mit	Leistungsnachweise mit Dauer	Ermittlung Modulnote	
Dauer	BA (3 Mon)	100%	
Zur Prüfung zugelassene Hilfsmittel			
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung	-		
Weitere			
studienbegleitende			
Rückmeldungen			
Bemerkungen			

Die Studierenden kennen und verstehen die fachliche Problemstellung der Abschlussarbeit. Sie sind in der Lage eine für die Lösung der Problemstellung sinnvolle Zielsetzung zu entwickeln und eine hierfür geeignete Vorgehensweise zu erarbeiten und zu begründen. Sie stellen anhand einer praktischen Aufgabe oder einer theoretischen Fragestellung unter Beweis, dass sie den Themenbereich sowohl fachlich-inhaltlich als auch wissenschaftlichtheoretisch in einer Weise bearbeiten können, die über eine reine Darstellung hinausgeht und insofern Neuigkeitsaspekte umfasst. Die Studierenden legen außerdem dar, dass sie die während des Studium erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen eigenständig zur Lösung eines komplexen Themas anzuwenden in der Lage sind, wobei sich das Thema auf den gesamten Inhalt des Studiums beziehen kann.

Bereich	Das Modul trägt in diesem Bereich zum Kompetenzerwerb bei (bitte ggf. ankreuzen)		
Fachkompetenz	x		
Wissenschaftskompetenz	х		
Selbstkompetenz	х		
Sozialkompetenz	х		
Inhalte			

Abhängig von der Themenstellung der Bachelorarbeit.

Bezüge des Moduls zu nachhaltiger Entwicklung: Welche Aspekte nachhaltiger Entwicklung (ökonomische, ökologische, soziale) werden behandelt? Bitte in nachfolgende Zeile eintragen.

Abhängig von der Themenstellung der Bachelorarbeit.

Literatur		